



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



01/2010

erscheint am 04.01.2010

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2009 in unserer Stadt war wiederum sehr ereignis- und erfolgreich, wie der nachfolgende Rückblick belegen wird. Es tritt jedoch in Hinblick auf das finanzielle Ergebnis hinter das Jahr 2008 schon deutlich zurück.

2010 und vor allem in den Folgejahren werden wir die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise aufgrund zurückgehender Steuereinnahmen in unserer Stadtkasse noch deutlicher zu spüren bekommen. Trotzdem wollen wir versuchen im Ausgabenbereich die uns wichtigen Sozial-, Jugend- und Kultureinrichtungen und die entsprechenden Vereine weiterhin wie bisher zu unterstützen. Ob das nach 2010 gelingt, ist noch nicht gewiss.



So könnte die neue Sachsenring-Mittelschule einmal aussehen.

Auch bei den Investitionen wollen wir uns sozusagen „antizyklisch“ verhalten, das heißt, dass wir weiterhin eine hohe Investitionsquote anstreben, um damit die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Das bedeutet jedoch auch, dass der Abbau unserer Schulden in den nächsten Jahren nicht in dem Maße wie in der Vergangenheit gelingen wird. Wenn nicht noch Schlimmeres passiert, wie bisher bekannt, sind die Stadtfinanzen und unsere geplanten Vorhaben bis einschließlich 2013 gesichert.

Eine straffe Haushaltsführung und Sparsamkeit in allen Bereichen sind allerdings für die nächste Zeit oberstes Gebot, auch wenn es manchen schwer fallen wird.

Stadtrat und Verwaltung müssen dabei in Zukunft zusammenstehen, und Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitte ich jetzt schon, bei sich ergebenden Einschnitten um Verständnis.

Nun wollen wir traditionell auf das Jahr 2009 zurückblicken:

Im Bereich Sitzungsdienst des Büros des Oberbürgermeisters wurden 2009 u. a. die 11 ordentlichen und 2 außerordentlichen Stadtratssitzungen sowie 10 Verwaltungsausschusssitzungen vor- und nachbereitet. Durch die Neukonstituierung des Stadtrates ergab sich ein erhöhter Arbeitsaufwand.

Zum Aufgabenbereich gehören ferner die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal und die Herausgabe des Veranstaltungskalenders sowie die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Jubiläums „500 Jahre Stadt Hohenstein“ im Juni 2010.

Die regelmäßige Pflege der Internetpräsentation unter www.hohenstein-ernstthal.de wurde ebenfalls realisiert.

Auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung wurde wieder aktiv bei der Vorbereitung der „Woche der offenen Unternehmen“ vom 9.-14. März 2009 mitgewirkt. In der Region Hohenstein-Ernstthal konnten wieder über 20 Firmen für eine Beteiligung gewonnen werden. Der Arbeitsschwerpunkt lag weiterhin bei der Realisierung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“, so z.B. der Vor- und Nachbereitung von 4 Verbandsversammlungen, der aktiven Mitwirkung bei der Vorbereitung der Neufassung der Zweckverbandssatzung, der Vertragsgestaltung bei Grundstücksver- und ankaufen in den Gewerbegebieten sowie der organisatorischen Begleitung von sicherheitstechnischen Maßnahmen für die Rennstrecke Sachsenring (Modernisierung Race-Control).

Insbesondere durch das Bürgerbüro erfolgte die gesamte Organisation der 5 Wahlen im Jahr 2009: Stadtrats-, Ortschaftsrats-, Europa-, Landtags- und Bundestagswahl an den drei Terminen 7. Juni, 30. August und 27. September. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt war die Koordination der vielfältigen Erfordernisse zur kommunalen Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, welche ab 28.12.2009 anzuwenden ist.

Das Sachgebiet Stadtсанierung hat die folgenden Baumaßnahmen umgesetzt:

Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“

- weiterer Bauabschnitt und Aufgang (Treppe) Kirche St. Christophori
- Stadtbeleuchtung Karlstraße und Dresdner Straße – Teilabschnitt
- Förderung privater Maßnahmen

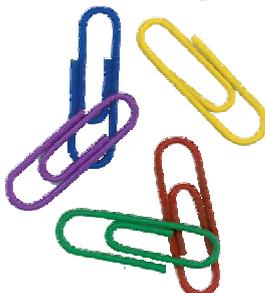
Stadtumbau Ost – „Aufwertungsgebiet“

- Beginn des ersten Bauabschnittes Umgestaltung Pestalozzischule

Sanierungsgebiet „Neumarkt“

- Förderung privater Maßnahmen

SCHULBEDARF · BÜROTECHNIK · BÜROMATERIAL



Drechsel – Büromaschinen

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE



Meisterbetrieb seit 1981 · Inhaberin K. Haböck

- wiederbefüllte Tintenpatronen und Tonerkartuschen
- Druckaufträge bis Format A3 (color und schwarz)
- T-Shirt-Druck ab 4,99 €
- Technischer Kundendienst für Ihre Bürotechnik

Öffnungszeiten: Mo – Fr · 8.30 – 18.00 Uhr

BÜROBEDARF von A-Z

Hohenstein-Ernstthal, Conrad-Clauß-Str. 49, Tel. 03723 / 4 22 41, Fax 03723 / 4 22 07, www.bmdrechsel.de

Im Bereich der Bauverwaltung konnten zahlreiche Vorhaben realisiert werden:

Rückbau und Revitalisierung „NAPLAFÄ“, Lindenstraße 4

Die Maßnahme wurde 2009 begonnen und wird bis auf Begrünung und Geländeregulierung auch in diesem Jahr fertig gestellt. Diese Maßnahme wurde mit 75 % über den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Rückbau und Revitalisierung „Alte Färberei“, Talstraße 105

Entsorgungskonzeption, analytische Untersuchung, Vermessung und vorbereitende Planung sind im laufenden Planjahr durchgeführt worden. Es ist beabsichtigt, diese Maßnahme 2010 baulich umzusetzen. Der Fördermittelbescheid über EFRE wurde bereits erteilt.

Rückbau und Revitalisierung Pestalozzischule (altes Schulgebäude) und Turnhalle“, Herrmannstraße 38

Nach Auftragsvergabe wurde am 11.11.2009 mit der Abbruchmaßnahme begonnen und bis Ende 2009 im Wesentlichen abgeschlossen. Die Auftragssumme beträgt 166.771,36 Euro und wird mit 90 % gefördert.



Umbau „Pestalozzischule zum Büro- und Verwaltungsgebäude mit Schularchiv“, Herrmannstraße

Im ersten Bauabschnitt wurde 2009 die Trockenlegung des Gebäudes, Erneuerung der Fensteranlage und Demontage der Heizung durchgeführt. Die Planungen für den zweiten Bauabschnitt mit elektrotechnischen Anlagen, Heizungsanlage, brandschutztechnischer Ertüchtigung des Gebäudes und Anbau von Fluchttreppen, wurde noch 2009 abgeschlossen. Mit dem zweiten Bauabschnitt soll im zeitigen Frühjahr 2010 begonnen werden. Es ist geplant die Maßnahme bis September 2010 abzuschließen. Diese wird im Rahmen des Programms der städtebaulichen Entwicklung gefördert.



Rückbau und Revitalisierung „Turnhalle Sachsenring“, Friedrich-Engels-Straße 30

Die Auftragsvergabe erfolgte im November 2009. Der Baubeginn wurde ebenfalls im November 2009 geplant und im Wesentlichen bis zum Jahresende 2009 abgeschlossen, die Förderung beträgt 90 %.

Diesterweg-Grundschule „Modernisierung der Sanitäranlagen“, Wüstenbrander Schulstraße

Die im Vermögenshaushalt 2009 enthaltene Maßnahme wurde ungefördert bis zum Schulbeginn im August fertig gestellt. Zusätzlich wurde die Wärmeerzeugungsanlage für Kindergarten und Schule durch eine Brennkesselanlage ersetzt.

Mehrgenerationenhaus „Sanitäranbau“, Logenstraße 2

Im Zuge der Sanierung und des Umbaus des Schützenhauses zum Mehrgenerationenhaus wurde als erster Bauabschnitt im Rahmen von kommunalen Infrastrukturmaßnahmen ein Sanitäranbau geplant und mit den Arbeiten Mitte Oktober 2009 begonnen. Der Rohbau sollte noch 2009 fertig gestellt werden. Die Ausbaumaßnahmen sind für 2010 vorgesehen. Das Gesamtvolumen beträgt 400.000,00 Euro, welche mit 80 % im Rahmen der KommInfra gefördert werden.

HOT Badeland „Umbau und Erweiterungsmaßnahme des Bestandsgebäudes, Einbau eines Dampfbades“

Als kommunale Infrastrukturmaßnahme erhielt die Schwimmhalle einen Erweiterungsanbau, in dem das neue Chemielager und ein Lagerraum für Sportgeräte untergebracht sind. In dem freiwerdenden Raum im Schwimmhallenbereich wurde eine Dampfsauna eingebaut. Diese Maßnahme hatte einen Umfang von 100.000,00 Euro, welche mit Fördermitteln zu 80 % aus dem KommInfra-Programm gefördert wurde.

Diesterweg-Grundschule, Teilsanierung und Umgestaltung des Außenbereiches, Wüstenbrander Schulstraße

Über die Bildungsinfrastrukturmaßnahme soll mit einem Gesamtaufwand von 120.000,00 Euro eine Trockenlegung des Schulgebäudes und der Bau eines Bolzplatzes, einschließlich Ballfangzaun und Polytanbelages, erfolgen. Mit den Arbeiten wurde im Sommer 2009 begonnen. Auf Grund der vorgefundenen Baugrundverhältnisse und Entwässerungssituationen verzögerte sich der Bauablauf. Da die Bodenbeläge auf dem Fußballplatz nur in bestimmten Temperaturbereichen hergestellt werden können, wird sich der Fertigstellungstermin bis 2010 hinausschieben. Die Maßnahme wird ebenfalls mit 80 % über KommInfra gefördert.

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“, Erneuerung Sanitärbereich, Hohensteiner Straße 3a

Im Rahmen der Bildungsinfrastrukturmaßnahme wurden 200.000,00 Euro mit einem Fördersatz von 80 % für die Erneuerung des Sanitärbereiches bewilligt. Der Kindergarten erhielt einen Anbau, indem die Sanitäranlagen für Kindergarten und Kindergrüpe untergebracht wurden. Auf die Nutzung der Räume im Nachbargebäude, ehemaliges Landwarenhaus, wurde verzichtet. Dort wurden alle Anlagen zurückgebaut. Im Rahmen der durchzuführenden Arbeiten mussten die Fundamente des bestehenden Gebäudes unterfangen und das Schleusensystem im Gebäude komplett erneuert werden. In diesem Zusammenhang wurden die Fußböden erneuert, Elektro- und Beleuchtungsanlage modernisiert und die Räume malermäßig instand gesetzt. Die Gesamtmaßnahme wurde im Oktober 2009 beendet. Derzeit wird über Fördermittel der Arbeiterwohlfahrt in den Gruppenräumen die Heizungsanlage erneuert und die Räume schallschutztechnisch ertüchtigt. Zusätzlich erhält der komplette Kindergarten eine Wärmedämmung im Dachbereich.



Im Rahmen der durchzuführenden Arbeiten mussten die Fundamente des bestehenden Gebäudes unterfangen und das Schleusensystem im Gebäude komplett erneuert werden. In diesem Zusammenhang wurden die Fußböden erneuert, Elektro- und Beleuchtungsanlage modernisiert und die Räume malermäßig instand gesetzt. Die Gesamtmaßnahme wurde im Oktober 2009 beendet. Derzeit wird über Fördermittel der Arbeiterwohlfahrt in den Gruppenräumen die Heizungsanlage erneuert und die Räume schallschutztechnisch ertüchtigt. Zusätzlich erhält der komplette Kindergarten eine Wärmedämmung im Dachbereich.



Am 11.12.2009 wurden neue Waschräume, Matschraum und Toiletten in der Kindertagesstätte eingeweiht. Die Kinder hatten für diesen besonderen Tag ein kleines Programm einstudiert. Als Dankeschön, dafür dass die Baumaßnahme so reibungslos durchgeführt werden konnte, wurden den „Sonnenkäfern“ Bücher von der Stadtverwaltung sowie Buggys von Frau Engelmann vom Planungsbüro überreicht.

Kindertagesstätte „Wichtelgarten“, Energetische Sanierung/Außenanlagen, Ringstraße 56

Im Rahmen der Bildungsinfrastrukturmaßnahme wurde die Maßnahme mit Gesamtausgaben in Höhe von 370.000,00 Euro mit 80 % gefördert. Das Gebäude erhielt nach Trockenlegung und Einbau der Drainage eine Fassadendämmung. Zusätzlich wurde im Eingangsbereich ein Anbau errichtet. Die Außenanlagen im unmittelbaren Gebäudebereich wurden neu gestaltet. Bis auf die Begrünung und Pflanzarbeiten wurde die Maßnahme 2009 abgeschlossen.

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, barrierefreier Zugang und energetische Sanierung der Fassade, August-Bebel-Straße

Im Rahmen der Bildungsinfrastrukturmaßnahme wurde die Maßnahme mit Gesamtausgaben in Höhe von 350.000,00 Euro mit 80 % gefördert. Die Fassadendämmung einschließlich Erneuerung einiger Fenster und Einbau von Sonnenschutzanlagen sowie die Erstellung des Baukörpers für die Aufzugsanlage ist abgeschlossen. Bis Jahresende 2009 sollte der Einbau des Aufzuges, die damit verbundene Erschließung des Kellergeschosses (Turnräume, Lagerräume, Küche und Matschraum) im Wesentlichen (bis auf geringe Restarbeiten 2010) abgeschlossen sein.

„Ersatzneubau zweizügige Sachsenring-Mittelschule“, Talstraße 86

Nach Durchführung des VOF-Verfahrens und die Auftragsanbahnung für die Fachplaner wurden die Entwurfsplanungen im Haushaltsjahr 2009 beauftragt. Im Februar 2010 ist geplant, prüffähige Fördermittelanträge zu stellen und nach positivem Bescheid mit den Baumaßnahmen zu beginnen. Die Gesamtausgaben betragen 5.253.000,00 Euro (einschließlich Baunebenkosten und Ausstattung).

„Hans-Krug-Haus“ (Musikschule), Erneuerung Sanitäranlage

Nach Trockenlegung des Gebäudes im Jahr 2008 wurden planmäßig die sanitären Anlagen im Erdgeschoss im Jahr 2009 modernisiert. Von den geplanten Aufwendungen in Höhe von 10.000,00 Euro wurden 7.600,00 Euro verausgabt.

Sachgebiet Tiefbau

Straßenbaumaßnahmen 2009

ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle

Nachdem 2007 der Abriss des alten Empfangsgebäudes erfolgen konnte, wurde im Juni 2008 mit dem Neubau der ÖPNV/SPNV – Verknüpfungsstelle begonnen.

Zur Realisierung der Bauarbeiten waren umfangreiche Abstimmungen mit der Deutschen Bahn erforderlich, da der Bahnsteig und die Zuwegung zu den Gleisen immer gewährleistet werden mussten. Im verbleibenden Bahnsteig der DB mussten Leitungen der DB umverlegt werden, was auf Grund der Sicherheitsbestimmungen nur nachts erfolgen durfte.

Auch mit dem Straßenbauamt Zwickau mussten Absprachen getroffen werden, da zur gleichen Zeit der Ausbau des 2. Teilbauabschnittes der S 252 zwischen Zeißigstraße und Weinkellerstraße erfolgte.

Gemäß Bauablaufplan wurde mit den Verkehrsflächen im westlichen Bereich der Verknüpfungsstelle begonnen und entsprechend Baufortschritt erfolgte durch die Hochbauer die Errichtung des neuen Servicegebäudes und die Überdachung der Treppenanlage zur Unterführung.

Im Dezember 2008 eröffnete das Reisedeck. Die endgültige Fertigstellung des Servicegebäudes inklusive des Imbissangebotes, des öffentlichen WC und Warteraumes erfolgte im Frühjahr 2009. Ebenfalls 2009 wurde die restaurierte Turmlore am Bahnhof aufgestellt und erhielt eine Überdachung. Im Zuge der Fertigstellung des Außengeländes konnte auch der restaurierte Meilenstein im Bereich der Verknüpfungsstelle wieder aufgestellt werden.

Die geplanten förderfähigen Gesamtbaukosten für das Vorhaben belaufen sich auf 1.995.180,56 Euro und die Planungskosten auf 268.288,05 Euro. Vom Freistaat Sachsen werden die Baukosten mit 75 % und vom Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) mit 15 % gefördert. Vom ZVMS erhalten wir außerdem eine Zuwendung in Höhe von 90 % der Planungskosten.



Folgende Maßnahmen wurden im Sachgebiet Grünflächen / Liegenschaften umgesetzt:

Frühjahr:

Melanchthonstraße 11 Stück Ersatzpflanzungen Gemeine Esche „Atlas“ (ausgeführt durch Fa. Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH nach Preisvergleich), Kosten: 7.453,12 Euro

Herbst:

- Sonnenstraße zwischen Feldstraße und Heinrich-Heine-Straße Neuherstellung Straßenbegleitgrün 1. BA, Fällung 12 Linden, Neupflanzung 11 Linden (Winterlinde „Rancho“ im Rahmen Verkehrssicherungspflicht nach Preisvergleich 4 Angebote Zuschlag: Fa. Findeklee Chemnitz), Kosten: 11.371,18 Euro
- Parkplatz Weinkellerstraße Südseite, Neuherstellung Hang durch Bauhof, Pflanzung Bäume, Sträucher, nach Preisvergleich 4 Angebote, Zuschlag: Fa. Findeklee Chemnitz, Kosten: 1.568,44 Euro
- Hohensteiner Straße, Wüstenbrand, Bepflanzung Parkplatz Kindergarten Sonnenkäfer, finanziert durch Bauverwaltung, Zuschlag: Fa. Baumschule Hohenstein-Ernstthal, Kosten: 3.279,88 Euro
- Jahnpark: grundhafte Sanierung ehem. Friedhofsmauer nach Preisvergleich 3 Angebote Zuschlag: Fa. Brumme, Kosten: 7.698,11 Euro

Sonstiges:

- Endepark: Landschaftsgestalterische Neuherstellung (Euregio GmbH), Kosten: ca. 2.000 Euro
- Aufstellung Blumenpyramiden (2x Altmarkt, 1x Weinkellerstr.), Lieferkosten 3.649,14 Euro
- Totenhalle Wüstenbrand, Sanierungsarbeiten, Kosten ca. 13.300 Euro
- Kaufverträge (Käufe) durch Stadt wie Färberei Talstr., Güterbahnhofgelände etc.
- Kaufverträge (Verkäufe) durch Stadt wie Oststr. 53 (ehem. Spielhaus)
- Neuherstellung Straßenbeleuchtung Talstraße (Maßnahme mit enviaM), Scherfstraße sowie Karlstraße, Kosten: 50.920,63 Euro

Der Stadtbauhof hat u. a. folgende Maßnahmen durchgeführt:

- * Freiflächen / Stellplätze Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ Wüstenbrand
- * Karl-May-Straße: Fußweginstandsetzung Teilstück Braugasse Marktstraße (nördlich)
- * Fußweginstandsetzung Sonnenstraße 10 (ehemalige Post)
- * Braugasse (östlich): Fußwegplatten gerichtet
- * Umland Turmlore in Ordnung gebracht
- * Fußweginstandsetzung August-Bebel-Straße (Goldbachstraße/Kurze Straße)
- * Schillerstraße (vor Polizei): Granitplatten gerichtet
- * Instandsetzung der Schleusen Talstraße 56 – 64
- * Talstraße 54 – 64: Borde gerichtet, teilweise Fußweginstandsetzung

Aktivitäten des Kulturbereiches

Karl-May-Haus mit der Karl-May-Begegnungsstätte

Das Literatur- und Memorialmuseum gehört zum herausragenden Imagefaktor der Stadt.

Seine Außenwirkung, getragen durch Funk, Fernsehen und Printmedien, aber auch durch Fachvorträge und Teilnahme an Kongressen und Symposien sowie die Präsentation seiner Sonder- und Wanderausstellungen haben sich beträchtlich erhöht. Sein Ansehen als Forschungsstätte bestätigt u.a. die museumseigene Schriftenreihe „Karl-May-Haus-Information“, der neu editierte Museumsführer, erschienen als Band 20 in der Schriftenreihe „Sächsische Museen“ und die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in den verschiedensten Publikationen. Der Sammlungsbestand – allein die Bibliothek verzeichnet weit über 5000 Bände zum Thema Karl May - hat sich durch gezielte Ankäufe und Schenkungen an Wert und Umfang erheblich erweitert.

Die in der Begegnungsstätte präsentierten Sonderausstellungen und durchgeführten Veranstaltungen im Rahmen der Vortragsreihe „Karl May in Wort und Bild“ sowie die museumspädagogischen Aktivitäten verzeichneten durchweg eine positive Resonanz.

Die internationalen Beziehungen wurden gepflegt und ausgebaut. Aber auch die

Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Vereinen und besonders mit der Karl-May-Grundschule hat eine überaus positive Entwicklung genommen.

Textil- und Rennsportmuseum

Unter fachkompetenter Leitung und mit großem ehrenamtlichen Engagement hat das Museum weiter an Bedeutung und Besucherzuspruch gewonnen. Regelmäßige interessante und liebevoll gestaltete Sonderausstellungen zur Stadt- und Textilgeschichte, das Museumsfest, der Tag des traditionellen Handwerks und thematische Veranstaltungen zum Rennsport sind Beispiele für die erfolgreiche Arbeit der Einrichtung. Die überregionale Bedeutsamkeit der im Museum befindlichen Textiltechnik wird besonders bei Teilnahme an Messen und Märkten in der Region bzw. in den Partnerstädten deutlich. Breiten Raum nimmt die museumspädagogische Arbeit mit Schülern (u.a. Schulprojekttage zu den Themen Weben, Textilpflege, textiles Gestalten und Verkehrssicherheit) ein. Die Betreuung studentischer Diplomarbeiten und die häufigen Anfragen und Zuarbeiten zur Regional- bzw. Betriebsgeschichte ehemaliger Textilbetriebe macht einmal mehr die Bedeutsamkeit der Einrichtung als Gedächtnis der Stadt und lebendiges Zeugnis der Regionalgeschichte deutlich.

Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“

Die erste Etage im historischen Postgut am Altmarkt beherbergt eine Sammlung von fast 14.000 Einzelstücken volkskünstlerischer und kunstgewerblicher Erzeugnisse erzgebirgischer Spielzeugmacher, vorrangig der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mit der Bewahrung und Präsentation wird eine Lücke zu den Museen des Erzgebirges geschlossen, die sich den älteren Traditionen dieses Gewerbebezuges widmen. Interessante Sonderausstellungen mit Exponaten aus der aktuellen Produktion Erzgebirgischen Kunsthandwerkes und regionaler Volkskunst steigern die Attraktivität. Allein zur laufenden Sonderausstellung konnten bisher mehr als 200 Besucher gezählt werden. Die einzigartige Gestaltung der sieben kleinen Ausstellungsräume, die ständige Ergänzung der Sammlung durch die Familie Trumpold sollten auch für die Hohenstein-Ernstthaler Anregung sein, dieses Kleinod wieder einmal zu besuchen.

Hans-Zesewitz-Bibliothek

Mit der Einrichtung der Schulbibliothek im Lessing-Gymnasium stehen für 885 Schüler und 90 Lehrer einschließlich der Pflichtlektüre 6700 Medieneinheiten bereit. Die Hauptbibliothek in der Herrmannstraße verfügt derzeit über 32569 Medieneinheiten. Dieses Angebot nutzten 69944 Besucher mit insgesamt 174695 Entlehnungen, verstärkt dabei besonders Hörbücher. Die Bibliothek gehört zu den führenden Bibliotheken im Kulturraum und war maßgeblich beteiligt am Projekt „Sachsenopac“ – einem Bibliothekverbund in Sachsen - sowie an der Vorbereitung und Durchführung der Literaturtage im Kulturraum Vogtland Zwickau. Veranstaltungen, hauptsächlich für Kinder und Jugendliche, wurden 87 durchgeführt. Die Zweigstelle im Seniorenheim Sonnenstraße wird rege genutzt.

Kleine Galerie und Ausstellungen im Rathaus

Die Kleine Galerie nimmt im 30. Jahr ihres Bestehens einen respektablen Platz in der regionalen Kunstszene ein. Fünf repräsentative und über die Region hinaus beachtete Ausstellungen und die niveaureichen Vernissagen mit mehr als 1500 Besuchern belebten das Gebäude Dresdner Str. 34. Zum 8. Galeriefest am 19.06.2009 zogen der marode Charme des Innenhofs und das mal etwas andere künstlerische und kulinarische Angebot wieder zahlreiche Gäste an. Mit fünf ansprechenden Foto- bzw. Kunstausstellungen im Treppenhaus des Rathauses wurde das Ausstellungsangebot erweitert.

Reges und abwechslungsreiches Musikleben

Landesweite Aufmerksamkeit erreichte die 10. Saxoniade mit 11 Orchestern aus 5 Ländern, an der auch unser Jugendblasorchester erfolgreich teilgenommen hat.



Mit 9 musikalisch abwechslungsreichen Konzerten im Ratssaal bzw. Stadtgarten kann die Rathauskonzert-Reihe im 19. Jahr auf eine gute Resonanz verweisen.

Regelmäßige Kirchenkonzerte, das Frühlings- und Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters, die Weihnachtskonzerte des Chores des Lessing-Gymnasiums, das 12. Jugendfestival Voice of Art auf dem Pfaffenberg und die erfolgreiche Premiere des neuen Musicals „Paranoia Avenue“ vom Jugendhaus „Off is“ im Schützenhaus macht das breite Spektrum für die unterschiedlichen Zielgruppen mehr als deutlich.

Das umfangreiche Angebot an Instrumentalunterricht der Außenstelle der Kreismusikschule Chemnitzer Land und der Musikschule des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V. nutzen mehr als 250 Kinder und Jugendliche. Besonders erfreulich ist die Neugründung von Bläserklassen an den Schulen unserer Stadt.

Hohenstein-Ernstthal versteht zu feiern

Karl-May-Fest – organisiert vom Fremdenverkehrsverein mit Unterstützung des KMH / „Silberbüchse“

Kinderfest im überfüllten großen Saal des Schützenhauses

Beim 12. **Altmarkt Grand Prix** war für mehr als 3000 begeisterte Besucher trotz Regen Party angesagt.

Das 41. **Heidelbergfest** bei Sommerwetter war nicht nur für die Wüstenbrander ein Anziehungspunkt.

Zum 37. **Bergfest**, diesmal fast ohne Regen und mit 45 Schaustellerbetrieben sowie einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, kamen an fünf Tagen über 20.000 Besucher.

Erwähnenswert und nicht mehr weg zu denken auch das 7. **Hüttengrundfest**, organisiert vom Jugendblasorchester und den Kameraden der Hüttenrunder Feuerwehr, das traditionelle **Feuerwehrfest im OT Wüstenbrand** und natürlich das überaus beliebte und gut besuchte **Besucherbergwerk „St. Lampertus“** und die traditionelle jährliche **Mettenschicht** in Regie des Freundeskreise Geologie & Bergbau.



Der 11. **Hohensteiner Jahrmarkt** unter Federführung des neuen Vorstandes des Gewerbevereins fand den Zuspruch vieler Gäste aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung. In den 5 Veranstaltungsbereichen gestalteten Geschäfte und Vereine, Firmen und Einrichtungen die unterschiedlichsten Angebote, Aktionen und Programme.

Beim **enviaM-Städtewettbewerb** konnte Hohenstein-Ernstthal den 2. Platz unter 30 beteiligten Kommunen und damit ein Preisgeld von insgesamt 12.300 EURO erkämpfen.



OB Erich Homilius und Kulturleiterin Heidrun Günther nahmen am 07.12.2009 den Scheck mit dem Preisgeld in Höhe von 12.3000 EURO sowie den Pokal für den 2. Platz beim diesjährigen **enviaM-Städtewettbewerb** von **enviaM-Vertriebsvorstand Dr. Andreas Auerbach** entgegen. Das Geld wird für die Modernisierung der Bühne und der Bühnentechnik des Schützenhauses genutzt.



Der **traditionelle Weihnachtsmarkt** mit Bühnenprogramm, anlassbezogenem Angebot und verschiedensten Aktivitäten im Rathaus und Hotel „Drei Schwanen“ sowie Auftritten des Weihnachtsmannes und der Weihnachtsfrau in jährlich geänderten Transportmitteln (Bahn, Baufahrzeug) ist ein beliebter Treffpunkt für Groß und Klein in der Vorweihnachtszeit.

2009 war bei den o.g. Festen eine Besucherzahl von über 70.000 zu verzeichnen.

Initiativen und Aktivitäten der Kultur- und Heimatvereine, der Kirchgemeinden und der Kindereinrichtungen bereichern ebenfalls das kulturelle Angebot. Erwähnt werden soll an dieser Stelle das Batzendorfer Gartenfest des „**Silberbüchse**“ e.V.- Förderverein Karl-May-Haus, die Publikationen des **Geschichtsvereins** und auch die Karnevalsveranstaltungen des **ROWEHE**. Die **Vereinsarbeit im Kulturbereich** wurde durch die Stadt mit **12.900 Euro** finanziell unterstützt.

Das **kulturelle Angebot 2009** wurde ergänzt durch die vom Kulturrat organisierte **Kinoveranstaltung** zum Weltkindertag für Kindergärten (120) und Grundschüler (100), und die **11. Museumstour** unter dem Motto „Vom Schloss an der Mulde zur Mühle ins Frohnatal“. Besondere Beachtung fand im 20. Jahr des „**Mauerfalls**“ die von der St.-Christophori-Kirche gemeinsam mit dem Kulturrat und dem Lessing-Gymnasium im November organisierte **Friedenswoche** mit einer sehenswerten Ausstellung und gut besuchten Veranstaltungen mit besonderen Gästen und Zeitzeugen.

Die **Städtepartnerschaft** mit Burghausen, Hockenheim und Rheinberg wird auf vielfältige Weise gepflegt und die Kontakte durch gegenseitige Besuche, durch Ausstellungen und Veranstaltungen sowie durch gemeinsame Aktivitäten und Vorhaben weiter vertieft. Insgesamt kam es zu **26 freundschaftlichen Begegnungen** zwischen Bürgern, Vereinen, Sportlern, Künstlern und Schülern der Partnerstädte.



Im **Stadtpark** unserer Partnerstadt **Burghausen** wurde **Anfang November 2009** ein **Erinnerungsmal** aus **Originalteilen der Berliner Mauer** eingeweiht. Mit dabei waren neben **Bürgermeister Hans Steindl** auch **OB Erich Homilius**, **Mitglieder des Freundeskreises Geologie und Bergbau e.V.** und des **Erzgebigsvereins** aus **Hohenstein-Ernstthal**.

Im Bereich des **Schulverwaltungsamtes** gab es Folgendes zu vermelden:

Februar

Streik der Lehrer

März

Übergabe Kleinbus an den SV Sachsenring, gekauft vom Preisgeld des enviaM- Städtewettbewerbs, bei dem die Stadt Hohenstein-Ernstthal 2008 den 1. Platz belegte.

April

Handballsportfest der Werkstätten der Behinderten

Mai

Sportfest für die Kindergärten und Grundschulen der Stadt

30 Jahre Hallenbad

1. Offene Stadtmeisterschaft im Kegeln

Juni

Die A-Junioren des VfL 05 HOT haben sich den Meistertitel in der Bezirksliga geholt und somit den Aufstieg in die Landesliga gesichert.

Verkehrssicherheitstag in der Karl-May-Grundschule und Ablegen des „**Amplmännchen-Diploms**“

August

Schulanfangsfeier der Karl-May-Grundschule im Schützenhaus

Schulanfangsfeier der Diesterweg-Grundschule in der Jahnturnhalle

Wüstenbrand

Radrennen „**Rund um den Sachsenring**“

Einweihung eines neuen Kneippbeckens sowie einer Sitzecke im HOT Badeland



Besuch im Mehrgenerationenhaus durch die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen

September

Kita „**Schlumpfhäuser**“ feiert 30. Geburtstag

Neue Dampfsauna im HOT Badeland eröffnet

Ausblick 2010

Dass die allgemeine Situation für die Städte und Gemeinden in Deutschland und natürlich auch in Hohenstein-Ernstthal in den nächsten Jahren angespannt sein wird, habe ich eingangs schon erwähnt. Trotzdem hoffen wir auf ein gutes Durchstarten unserer Gewerbebetriebe. Eine gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Unternehmen in der Stadt und im Zweckverband „**Am Sachsenring**“ würde sich auch auf die Stadtentwicklung positiv auswirken. Und die Zeichen stehen so schlecht nicht. Die Zeichen für eine Fusion von Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal stehen leider trotz aller guten Argumente auch im Jahr 2010 nicht sehr positiv, obwohl beide Städte dadurch die Krise zum Vorteil aller Bürger beider Städte überwinden könnten.

Größtes Vorhaben ab 2010 bis 2012 wird die Modernisierung und der Ersatzneubau der Sachsenring-Mittelschule mit einem Gesamtvolumen von rund 7 Mio. Euro sein. (siehe Grafik Titelseite) Weiter sind der Umbau des Güterbahnhofgeländes und die Sanierung des Textil- und Rennsportmuseums vorgesehen. Absoluter kultureller Höhepunkt wird das Stadtjubiläum „**500 Jahre Stadt Hohenstein**“ vom 6. bis 13. Juni 2010 sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Es gibt also genug Gründe, sich auf das Jahr 2010 zu freuen! Wenn wir im Stadtrat, in der Verwaltung und auch in der Bürgerschaft weiter wie in den letzten Jahren konstruktiv zusammenarbeiten, braucht es uns um die Zukunft nicht bange sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihr OB Erich Homilius

Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2008

1. Aufgrund des § 88 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 15.12.2009 mit Beschluss 1/5/2009 die Jahresrechnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	20.388.673,79 EUR
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.320.536,78 EUR
+ neue Haushaltsausgabereste	74.569,41 EUR
- Abgang auf alte Haushaltsausgabereste	6.432,40 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	20.388.673,79 EUR
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	11.915.067,64 EUR
+ neue Haushaltseinnahmereste	794.381,63 EUR
- Abgang auf alte Haushaltseinnahmereste	143.077,40 EUR
bereinigte Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	12.566.371,87 EUR
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	11.974.911,01 EUR
+ neue Haushaltsausgabereste	1.774.295,23 EUR
- Abgang auf alte Haushaltsausgabereste	1.182.834,37 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	12.566.371,87 EUR
Zuführung an den Vermögenshaushalt	3.882.355,64 EUR
Zuführung an die allgemeine Rücklage	472.095,69 EUR
Stand der allgemeinen Rücklage am 31.12.2008	4.400.618,73 EUR
Schuldenstand am 31.12.2008	9.824.427,47 EUR

Der Stadtrat stimmte den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008 zu. Die erforderlichen Deckungsmittel waren vorhanden.

2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 einschließlich aller Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 41-46 Kommunalhaushaltsverordnung liegt in der Zeit vom 07.01.2010 bis 18.01.2010 (außer mittwochs) im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Zimmer 511 während der Öffnungszeiten

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Hohenstein-Ernstthal, den 16.12.2009



 Homilius
 Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:
 Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
 Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Erich Homilius

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
 Sandra Müller
 Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
 Christel Ratzlaw
 Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
 Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Druck GmbH
 Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung
 Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

**Das nächste Amtsblatt erscheint am 1. Februar 2010.
 Texte werden bis zum 15. Januar 2009 entgegengenommen.**

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Person gerichtete Bescheid:

Herrn
 Thomas Winter
 Waldenburger Str. 11
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Aktenzeichen: SG33-Ri0277Ri107-2009 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungsamt/Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonnabend	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

von dieser oben genannten Person eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Str. der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Person haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 04. Januar 2010
 Tag der Abnahme: 19. Januar 2010

Richter, Leiter Bürgerbüro

Termine Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2010

Erscheinungstag:	jeden 1. Montag im Monat	
Erscheinungsweise:	monatlich	
Monat	Redaktionsschluss Stadtverwaltung (i.d.R. freitags)	Erscheinungstermin
Januar	11.12.2009	04.01.
Februar	15.01.	01.02.
März	12.02.	01.03.
April	19.03.	05.04.
Mai	16.04.	03.05.
Juni	20.05.	07.06.
Juli	18.06.	05.07.
August	16.07.	02.08.
September	20.08.	06.09.
Oktober	17.09.	04.10.
November	15.10.	01.11.
Dezember	19.11.	06.12.
Januar '10	10.12.	03.01.
Änderungen vorbehalten		

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2010

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S.323, 325) hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 15. Dezember 2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 29.595.319 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 20.248.919 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 9.346.400 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 1.050.000 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 5.583.000 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 450 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 380 v. H. |

Hohenstein-Ernstthal, den 18.12.2009


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

II. Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 17.12.2009 Az.: 1080/092.12 Hohenstein-Ernstthal 2010 die Gesetzmäßigkeit des vorgelegten Haushaltes für das Haushaltsjahr 2010 im Hinblick auf den zu wählenden Haushaltsausgleich unter Auflagen bestätigt. Die in § 1 Ziffer 2 der Haushaltssatzung vorgesehene Kreditaufnahme von 1.050 TEUR wird genehmigt. Die in § 1 Ziffer 3 der Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen werden für 2011 in Höhe von 450 TEUR und für 2012 in

Höhe von 200 TEUR zweckgebunden für die Investitionen zur Sachsenring-Mittelschule bzw. zum Bauhof genehmigt. Entsprechend wird der Bescheid vom 10.12.2008 zum Haushalt 2009 in Punkt 3 aufgehoben.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bedarf keiner Genehmigung. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird gemäß § 76 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 liegt in der Zeit vom 06.01.2010 bis 13.01.2010 im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr	Donnerstag:	9.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 18.00 Uhr	Freitag:	9.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 15.00 Uhr	Sonnabend:	9.00 – 11.00 Uhr

IV. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hohenstein-Ernstthal, den 18.12.2009


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal setzt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2010 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2009 zu entrichten haben, hiermit fest.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2010 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2009 nicht verändert und betragen:

- | | |
|--|-----------|
| - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| - für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge. | 450 v. H. |

Die Grundsteuer 2010 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer - Änderungsbescheid („Raten Folgejahr“) zu entrichten. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer - Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.01.2010


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Das Bürgerbüro informiert

Wie bereits im vergangenen Jahr bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs.1 Satz 1 Gesetz über Personalausweise). Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz).

Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis	
Erstbeantragung (16 Jahre):	gebührenfrei
Bundespersonalausweis:	8,00 t
Reisepass unter 24 Jahre:	37,50 t
Reisepass ab 24 Jahre	59,00 t

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 5 Gesetz über Personalausweise, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während den Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	Donnerstag	09.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 18.00 Uhr	Freitag	09.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 15.00 Uhr	Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der Öffnungszeiten am Donnerstag: 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr.

Ihr Bürgerbüro

Fundsachen

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte auf diesem Wege mitteilen, dass das Fundbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal seit dem 01. Dezember 2009 vom Bürgerbüro übernommen wurde. Sämtliche Anfragen über Fundsachen können unter 03723 402-334 gestellt werden.

Derzeit sind im Fundbüro folgende Fundstücke vorhanden:

1 Geldbörse; 3 Schlüsselbunde; 3 Handys; 2 Autoschlüssel; 3 Uhren; 1 Jacke; 1 Koffer

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Zwickau bietet immer donnerstags von 13.30 bis 16.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Hohenstein-Ernstthal an. Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige können sich hier Rat und Unterstützung holen. Ansprechpartner ist Herr Quellmalz im Zimmer 106.

Tel. Zwickau: 0375 4402 22528
Tel. Hohenstein-Ernstthal: 03723 402 140

Information des Landkreises Zwickau – Umweltamt zu Kleinkläranlagen

Betreiber von Kleinkläranlagen sind aufgefordert, die Gültigkeit der erforderlichen Erlaubnis für die Einleitung in ein Oberflächengewässer oder in das Grundwasser zu prüfen.

Information über die Anpassung von Kleinkläranlagen an den Stand der Technik - Umrüstung auf eine vollbiologische Anlage.

Die Abwassereinleitung aus Kläranlagen in ein Gewässer bedarf einer wasserrechtlichen Erlaubnis. In der Regel wurden die von der Unteren Wasserbehörde ab 1991 erteilten wasserrechtlichen Erlaubnisse befristet für einen bestimmten Zeitraum erteilt. Sobald die Frist abgelaufen ist, kann - wenn der Stand der Technik nicht eingehalten wird - keine neue Erlaubnis erteilt werden. In dem Fall muss ein Sanierungsbescheid erlassen werden. Der Stand der Technik bei Abwassereinleitungen ist eingehalten, wenn die Reinigung vollbiologisch erfolgt.

Die Betreiber von Kläranlagen und Inhaber einer solchen wasserrechtlichen Erlaubnis werden daher aufgefordert, den Fristablauf der Erlaubnis zu überprüfen. Die Inhaber von Erlaubnissen, deren Frist in Kürze abläuft oder die verfristet sind, haben sich umgehend an die Untere Wasserbehörde zu wenden und einen entsprechenden Antrag zu stellen (Verlängerung, Sanierungsbescheid).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Abwassereinleitung in ein Gewässer ohne gültige wasserrechtliche Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Seit 2007 ist die Kleinkläranlagenverordnung im Freistaat Sachsen in Kraft. Die vorliegende Verordnung regelt zum einen die Fristen, die für die erforderliche Anpassung bestehender Kleinkläranlagen und Einleitungen an den Stand der Technik einzuhalten sind. Zum anderen werden die Pflichten des Betreibers zur Eigenkontrolle und Wartung sowie deren Überwachung geregelt. Vorhandene Kleinkläranlagen, die nicht den Anforderungen - Stand der Technik - entsprechen, sind bis spätestens dem 31. Dezember 2015 an die Anforderungen anzupassen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Ausschöpfung dieser Frist.

Der Freistaat Sachsen fördert über die Sächsische Aufbaubank die Umrüstung und den Ersatz der Kläranlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen. Die Förderung ist bei den jeweiligen zuständigen Abwasserzweckverbänden zu beantragen. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, sich bereits jetzt gegenüber den Zweckverbänden verbindlich zu erklären, in welchem Jahr die erforderliche Sanierung der Kleinkläranlage bzw. der Ersatzneubau erfolgen soll.

Telefonseelsorge als anonyme Gesprächsmöglichkeit

Die Telefonseelsorge mit ihrem Motto „Aus Worten können Wege werden“ ist für Menschen, die sich in Leid oder Krisen befinden und manchmal nicht wissen, mit wem sie über ihre Probleme sprechen können, ein gutes Angebot. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr erreichbar und die Anrufe zu ihr sind kostenlos, egal, ob vom Festnetz oder Handy.

0800-1110111 oder 0800-1110222

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.telefonseelsorge.de.

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 26.01.2010
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 12.01.2010
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 14.01.2010
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr. Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

12./26.01. Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Wolkenburg, Neue Heimat 9 a, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 037609 51990 oder Fax: 037609 519930.

Papier / Pappe / Karton

28.01. Stadtteil Ernstthal
 28.01. Stadtteil Nord
 29.01. Stadtteil Hüttengrund
 29.01. Stadtteil Zentrum
 04./29.01. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

Wichtiger Hinweis zur Abfallentsorgung ab Januar 2010

Die Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) möchte Sie hiermit informieren, dass sich ab Januar 2010 bei der Entsorgung von Siedlungsabfällen die Zuordnung der geraden / ungeraden Kalenderwoche ändert. Dies gilt für alle Städte und Gemeinden mit Ortsteilen des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land und ist dadurch begründet, dass das Jahr 2009 mit der 53. Kalenderwoche endet und das Jahr 2010 mit der 1. Kalenderwoche beginnt. Somit folgen zwei ungerade Kalenderwochen aufeinander.

Um die 14-tägliche Entsorgung beizubehalten, erfolgt ab Januar 2010 in allen Gebieten, die bisher in der geraden Kalenderwoche entsorgt wurden, die Abfuhr der Abfälle in der ungeraden Kalenderwoche und umgekehrt.

Der 14-tägliche Rhythmus der Abholung der Siedlungsabfälle und der entsprechende Wochentag bleiben jedoch unverändert.

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **mittwochs**

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.



Wie jedes Jahr schmückt ein großer Tannenbaum den Altmarkt in der Weihnachtszeit.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Senkung der Verbrauchsgebühr ab 01.01.2010 (Beschluss Verbandsversammlung vom 27.11.2009)

Zum 01.01.2010 senkt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung die Verbrauchsgebühr für Trinkwasser um 11 Cent, das entspricht mehr als 5%.

Der Kubikmeter Trinkwasser kostet statt bisher 2,10 h nur noch 1,99 h (einschließlich Umsatzsteuer).

Die monatliche Grundgebühr bleibt konstant und beträgt für den Wasserzähler Qn 2,5 als gebräuchlichsten Wasserzähler 11,25 h (netto) bzw. 12,04 h (brutto).

Diese Preissenkung wurde möglich, da der RZV seit Jahren einen konsequenten Optimierungsprozess durchläuft. Moderne und leistungsfähige Anlagen helfen Betriebs- und Instandhaltungskosten zu sparen.

Der RZV Wasserversorgung hat auch im Wirtschaftsjahr 2008 seine stabile wirtschaftliche Entwicklung der Vorjahre fortgesetzt und sich weiter auf die Optimierung seines Kerngeschäftes Trinkwasser konzentriert.

Bei einer abgegebenen Trinkwassermenge von 8,6 Mio. m³ erzielte der Verband Umsatzerlöse in Höhe von 26.181 Th.

Das Wirtschaftsjahr 2008 wurde mit einem positiven Ergebnis von 546 Th abgeschlossen.

Als zertifiziertes Unternehmen führte der RZV ein Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) entsprechend DVGW AB W 1000 ein und es erfolgt die normgerechte Anwendung des TSM und des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2000.

Der Verband verfügt über ein fachlich kompetentes Servicecenter, um auf Anforderungen und Anfragen seiner Kunden kompetent und zeitnah reagieren zu können.

Der RZV verzichtet auf die Erhebung von Anschlussbeiträgen bzw. Baukostenzuschüssen.

Durch vorausschauende und langfristige Finanzierungsmodelle konnten bei weiterer Investitionstätigkeit die Kreditbelastungen minimiert werden.

Der Verwaltungsaufwand wurde weiterhin gesenkt durch die Erhöhung der Anzahl der Einzugsermächtigungen, durch einen Rückgang der Widersprüche sowie durch das pünktliche Zahlungsverhalten unserer Anschlussnehmer. Der RZV als Körperschaft des öffentlichen Rechts arbeitet kostendeckend und ohne Gewinnerzielungsabsicht

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am 27. Januar 2010

soll diesen Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden. Eine Kranzniederlegung dazu findet **um 11.00 Uhr am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg statt.** Alle interessierten Bürger sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Partnerschaftliches

Spruch des Monats

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
dann freue dich aufs Neue.

Und war es schlecht – ja, dann erst recht!

(Karl-Heinz Söhler, deutscher Publizist und Lyriker)

Auf den Spuren Karl Mays

Leiter des Karl-May-Museums in Burghausen

Burghausen. Ein durchwegs mittelalterliches bis gesetztes Publikum besuchte den Karl-May-Abend des Städtepartnerschaftsvereins im Bürgerhaus. Die Harry-Potter-Generation fehlte. In humorvoller und äußerst detailverliebter Weise verband der Referent André Neubert die historische Zeitgeschichte mit dem Leben Karl Mays (1842-1912) in seiner Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal. Neubert ist eine international bekannte und wirkende Größe in der Abenteuerwelt des Schriftstellers. Er leitet das Karl-May-Museum und die Begegnungsstätte sowie ehrenamtlich den Geschichtsverein der Partnerstadt. Karl Mays Lebensbeschreibung vom Start als armer Webersohn über seine Lehrerausbildung und -Tätigkeit, die Hintergründe seiner mehrfachen Gefängnis-Aufenthalte bis

Radebeul beleuchtete Neubert mit einem umfangreichen Bilderrundgang zu seinen Wirkungsstätten. Auch seine Amouren – May war zweimal verheiratet – beschrieb er. Die meisten Länder seiner Romane hat der Schriftsteller nie gesehen. Der Referent bot viel Stoff zum Nachfragen und für weitere Vortragsthemen. Auch seinen Urlaub verbindet Neubert übrigens mit Recherchen: Auf der Höhe seines Urlaubsziels – er stoppte zum Vortrag in Burghausen auf der Durchreise nach Kaprun – am Kitzsteinhorn soll eine Karl-May-Gedenktafel stehen. Dem will er nachgehen. Abschließend wurde den Besuchern im Bürgerhaus ein schwieriger Wissenstest zur Karl-May-Literatur vorgelegt, bei dem nach erfolgreicher Rückgabe im Bürgerhaus bis 30. November kleine

Burghauser Anzeiger vom 27. November 2009

Die Mauer in den Köpfen fällt

Theaterprojekt der Gymnasien Hohenstein-Ernstthal und Burghausen

Burghausen. Nur eine Woche nach der Premiere in der sächsischen Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal führten der Leistungskurs Kunst des Lessing-Gymnasiums und der Leistungskurs Sozialkunde/ Geschichte des Aventinus-Gymnasiums ein zweites Mal die Theaterperformance „Wir sind deutsch“, diesmal am AVG auf. Das Konzept stammte vom Lehrer Stefan Angstl, gefördert wurde die Aufführung vom Städtepartnerschaftsverein.

Mit vielen Bananen-Schachteln wurde ein schneller Ritt durch die

Geschichte Deutschlands dargestellt. Angefangen vom Beginn des Streits zwischen sächsischen Kaisern und bayerischen Herzögen im Mittelalter bis hin zur zeitgleichen Verleihung der Königskrone in Sachsen und Bayern im Gefolge der Napoleonischen Kriege reichte die Spanne. Aber auch die moderne Zeit des 20. und 21. Jahrhunderts wurde in der Beziehung der beiden Partnerstädte und der beiden Bundesländer berücksichtigt. Mit den Schachteln bauten die Schülerinnen und Schüler Kirchen, stellten die Bombenangriffe

auf Dresden nach oder errichteten 1961 die Mauer und zerstörten sie dann in Erinnerung an der Mauerfall vor zwanzig Jahren gemeinsam. Drastisch wurden die Schlingen und Bspitzelungen durch die Stasi thematisiert und daran erinnert, dass noch nicht alle Mauern in den Köpfen abgebaut werden konnten. Zum Schluss konstruierten die Schüler noch ein Mauer-Kunstwerk als Zeichen der Erinnerung aus den Schachteln. Das Publikum wurde mit einer dynamischen und humorvollen Performance unterhalten. – red

Burghauser Anzeiger vom 25. November 2009

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de



Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6, 5

Unsere Gottesdienste:

- 01.01. **Neujahr**
17:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis (Pfr. Seidel)
Dankopfer: gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
- 03.01. 09:30 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige) mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 10.01. 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 17.01. 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Dr. Bernhardt)
Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
- 24.01. 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel) mit Abendmahlsfeier; anschließend Kirchenkaffee im Pfarrhaus
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 31.01. 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe
- 07.02. 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wüstenbrand mit Karl-Heinz Rath von der Karmelmission
Dankopfer: Karmelmission

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelstunde:** dienstags 19:30 Uhr
- Junge Gemeinde:** mittwochs 19:00 Uhr
- Kindertreff:** mittwochs, Klasse 4 14:00 Uhr
Klassen 1-3 15:15 Uhr
Klassen 5-6 17:00 Uhr
- Konfirmandenunterricht:** dienstags, Klasse 7 16:00 Uhr
mittwochs, Klasse 8, in Ernstthal 17:15 Uhr
- Eltern-Kind-Kreis:** Dienstag, 26. Januar 16:00 Uhr
- Frauentreff:** Montag, 25. Januar, mit Frau Bilz 19:30 Uhr
- Altenkreis:** Donnerstag, 14. Januar 15:00 Uhr
- Seniorenachmittag:** Donnerstag, 28. Januar 15:00 Uhr
- Andacht Seniorenheim:** Mittwoch, 13. + 27. Januar 15:00 Uhr
- Chorprobe:** nach Probenplan
- KV – Sitzung:** Freitag, 29. Januar 19:30 Uhr

Termine Ortschaftsratssitzungen 2010

Januar	18.01.2010	Juli	Sommerpause
Februar	15.02.2010	August	Sommerpause
März	15.03.2010	September	20.09.2010
April	19.04.2010	Oktober	18.10.2010
Mai	17.05.2010	November	15.11.2010
Juni	21.06.2010	Dezember	20.12.2010

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 18. Januar 2010, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.01.1933	Frau Margit Schönherr	77
02.01.1927	Frau Gertraud Martin	83
03.01.1926	Frau Hildegard Schulze	84
03.01.1939	Frau Inge Schenkel	71
04.01.1938	Herr Lothar Gottschalk	72
04.01.1939	Frau Renate Morgenstern	71
05.01.1925	Frau Waltraud Reichel	85
05.01.1927	Frau Hanna Heidler	83
05.01.1937	Frau Ruth Taudt	73
07.01.1924	Frau Marianne Hartig	86
07.01.1926	Frau Ilse Müller	84
11.01.1930	Frau Ingeburg Grimme	80
12.01.1929	Herr Werner Bräutigam	81
13.01.1936	Frau Ursula Parthum	74
13.01.1937	Frau Christa Vogel	73
14.01.1915	Frau Herta Köhler	95
14.01.1940	Frau Helga Scheer	70
16.01.1935	Herr Johannes Körner	75
18.01.1921	Frau Gunda Westenberg	89
18.01.1933	Herr Gerhard Berkmann	77
18.01.1935	Frau Brigitta Seydel	75
19.01.1911	Frau Hedwig Kirchner	99
19.01.1914	Herr Herbert Wirth	96
19.01.1935	Frau Erika Pelz	75
19.01.1940	Herr Dr. Rainer Morgenstern	70
20.01.1920	Herr Hans Wesemann	90
21.01.1924	Frau Dora Gottlebe	86
21.01.1939	Herr Ronald Winkler	71
22.01.1940	Frau Elfriede Schott	70
23.01.1937	Herr Gottfried Rottluff	73
24.01.1925	Frau Dorotea Duszynski	85
27.01.1920	Herr Johannes Thieme	90
29.01.1932	Frau Brunhilde Decker	78
30.01.1930	Frau Elisabeth Teichmann	80
30.01.1934	Frau Erika Dittmann	76
30.01.1940	Frau Karin Rottluff	70
31.01.1929	Herr Heinz Huppert	81

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 14. April 2010, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt.

Einladung zum Winterfeuer

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK-Ortsvereins Wüstenbrand laden alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Winterfeuer

am 9. Januar 2010, um 16.00 Uhr

auf das Gelände der Wüstenbrander Feuerwehr ein.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Weihnachten im Wichtelgarten e.V.

Hurra - es ist soweit! Nikolaus und Weihnachtsmann sind unterwegs! Die Adventszeit mit ihren Heimlichkeiten, Überraschungen und vielen Naschereien wurde in liebevollen Ideen für unsere Kinder vorbereitet. Für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ konnten wir 9 Päckchen zur Sammelstelle tragen. Ein herzliches Dankeschön dafür! Alle Wichtel beteiligten sich mit kleinen Geschenken der Liebe und füllten für die Kinder in Südamerika die bunten Kartons. Der Weihnachtsmarkt vor dem 1. Advent ist eine Tradition im Hause des Wichtelgarten e.V. und wird seit 1999 in Folge erfolgreich in der Jahresplanung durchgeführt.



Alle Kinder hatten Spaß und Freude bei der Weihnachtsbäckerei. Im Speiseraum konnten die Kinder viele Plätzchen backen und natürlich auch schon mal kosten. Alles ging schneller mit einem Lied auf den Lippen und den Freunden an der Seite. Der Weihnachtsmann lockte die Besucher des Marktes in die „Backstube“ zum Garnieren der leckeren Plätzchen. Die „Weihnachtsmannpost“ öffnete ihre Pforten und jede Menge Wunschzettel wurden gebastelt und nach Himmelpfort verschickt. In der „Töpferei“ entstanden sehr kreative Tonfiguren und bald kommen diese aus dem Brennofen und werden „das“ Geschenk. Das „Glückrad“ bescherte den Kindern Freude und die „Bastelstube“ zeigte, wie Phantasie und Kreativität alle zu großen Schöpfern werden lassen. Unsere Klöpplerin und der Schnitzer zeigten ihr Handwerk allen Besuchern und die Kinder konnten selbst einmal probieren. Unser „Mützen, Schal und Handschuhladen“ brachte wieder viel Mode und unsere Kinder sind bestens gewärmt für die kalte Jahreszeit. Das „Kaffee“ im Speiseraum konnte mit herrlichem gesponserten Kuchen alle Mäuler satt machen. Der Weihnachtsmann, der natürlich präsent war, freute sich über die fleißigen Helfer im Wichtelgarten e.V. und wird auch im nächsten Jahr wieder dabei sein. Das Konjunkturprogramm des Bundes ermöglichte uns die energetische Sanierung und den Anbau des Treppenhauses. Die Bauarbeiten sind gut fortgeschritten und wir konnten vor dem 1. Advent unser Pfefferkuchenhaus wieder aufbauen und die wunderbaren riesigen Verglasungen mit Lichtern und Sternen schmücken. Vor dem Fest werden wir mit den Bauarbeitern die feierliche Übergabe unseres Neubaus feiern und alle Wichtel sind dazu eingeladen. Der Vorstand und das Team des Wichtelgarten e.V. bedanken sich bei allen Eltern und Freunden, die uns immer unterstützen und für die Kinder da sind.

Ingrid Wendrock
Leiterin

Neues vom Hort der Karl-May-Grundschule

Nun ist es vorbei das Jahr 2009. Was hat es uns gebracht? Freude, Ärger, Aufregung, schöne Erlebnisse, fröhliche Kinderaugen, traurige Momente. Aber das ist das Schönste, wenn man mit Kindern zusammen arbeiten darf, jeder Tag ist anders.

Wenn wir zurückschauen, können wir an viele Erlebnisse denken. Im Januar und Februar gab es so viel Schnee, dass auf dem Schulhof der Schneepflug vom Bauhof Platz schaffen musste, es gab eisige Kälte, Schlitten fahren und Rutschen von den zusammen geschobenen Schneehaufen war möglich. Zum Osterfest war das Suchen der Ostermester im Freien wieder ein Erlebnis, obwohl keiner weiß, ob es nun einen Osterhasen gibt oder nicht. Dann der große Umbruch im Hort zum „Offenen Hort“, eine Herausforderung für alle. Eine schwere Zeit, auch geprägt von aufgeben-durchhalten-weitermachen-aber letztendlich doch zum Erfolg geführt hat und große Anerkennung von unserem Träger Stadtverwaltung erfährt, ebenso wie vom Landesjugendamt, welches ja regelmäßig sozusagen den Hort-TÜV bescheinigt, spricht, die Betriebslaubnis erteilt.

Dann endlich Sommer, unsere Sonnenschirme wurden in den Boden gelassen, denn durch den Verlust vieler großer Bäume ist ein Aufenthalt bei großer Hitze sonst fast nicht möglich. Hierbei haben uns sehr die Eltern und die Firma Heyne Holz unterstützt. Sommerferientage – Wassersportspiele, Wandern, Tierpark Chemnitz, HOT Badeland, Tierheimbesuch und vieles mehr stand auf dem Programm.

Und dann Schulanfang, immer wieder ein Erlebnis, die Erwartung der Kinder, der Eltern und Großeltern, sind Zuckertüten gewachsen oder nicht, wird alles klappen, passt das Wetter? Und es hat gepasst! Viele „Einser“ besuchen nun unseren Hort und haben auch noch Spaß am Lernen, aber natürlich auch am Spielen, Basteln, Sport treiben, sich verkleiden, ihren Wünschen und Interessen nachzugehen, was wiederum der „Offene Hort“ möglich macht, weil die Kinder nicht zwingend an einen Raum gebunden sind.

Dann waren auch schon wieder Herbstferien, vorher Grillfest, danach Lampionfest und auch der Monat Dezember ist auch bereits vergangen. Der Monat mit so viel Heimlichkeiten und Überraschungen. Es gab einen Besuch vom Puppentheater Prag, Weihnachtsbacken im Hotel „Drei Schwänen“, Kinderweihnachtsfeier mit der Aufführung „Schneewittchen“ und Basteln mit dem Freizeitzentrum Lichtenstein.

Nun ist es vorbei – das Jahr 2009!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns oft hilfreich und kräftig unterstützen. Genannt sei an dieser Stelle die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal als unser Träger und unsere Eltern, auf die wir immer zählen können.

Nun ist es da – das Jahr 2010! Was wünschen wir uns? Menschlichkeit, Wärme, Akzeptanz, alles Gute und viel Glück bei allen Unternehmungen und viel Erfolg für alle, die uns auf diesem Weg unterstützen.

In diesem Sinne auf ein erfolgreiches, gesundes, glückliches Jahr 2010, das wünscht das

Team vom Karl-May-Hort

Machen Sie mehr draus.

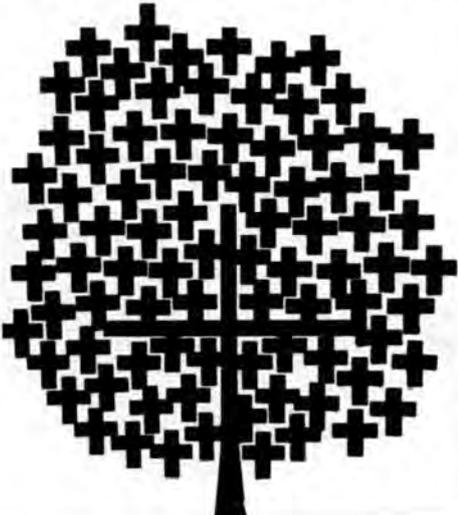
Stiften sichert nachhaltig den Frieden.

Stiftung Gedenken und Frieden

Stiftung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

www.Machen-Sie-mehr-draus.de
0800-777-001 (gebührenfrei)

ZUWENDUNGEN POSTBANK FRANKFURT
756 180 600 · BLZ 500 100 600




Die Sachsenring-Mittelschule informiert:

Tag der offenen Tür – diesmal samstags!

Der Tag der offenen Tür an der Sachsenring-Mittelschule Callenberg / Hohenstein-Ernstthal findet diesmal an einem Samstag statt. Für den 16. Januar 2010 lädt das Hüttengrundteam alle interessierten Bürger zur Besichtigung der Bildungseinrichtung ein. Innerhalb von vier Stunden gibt es nonstop die Möglichkeit, sich ein Bild vom Leben und Lernen an der Schule zu machen. Wenngleich die Resonanz in vergangenen Jahren selbst beim Termin unter der Woche außerordentlich erfreulich war, so sollen mit dem Wechsel auf das Wochenende noch mehr Neugierige die Möglichkeit haben, sich vor Ort zu informieren.

Termin: Samstag, 16. Januar 2010

Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr

Programm:

- Rundgänge durch die beiden Schulgebäude
- Gespräche mit Vertretern von Schülern und Lehrern sowie Direktion und Kommunen
- Vorstellung der Planungen für den Schulneubau
- ständige Darbietungen: Jugendfeuerwehr Langenberg, Musik- und Musical AG, Tanz- und Bläsergruppe
- Bastel- und Malstraße
- Präsentation von Schülerarbeiten und Unterrichtsfächern

Ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot wird dafür sorgen, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Mit Bus und Bahn mobil

Umtauschaktion Führerschein gegen vier Monate VMS-Abo

Im November lief eine Abo-Kampagne des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) auf Radio Chemnitz und Hitradio RTL. Der VMS und Radio Chemnitz wollen besonders Autofahrern die Vorteile des Öffentlichen Personennahverkehrs deutlich machen. Pünktlich vor der winterlichen Schnee- und Glatteiszeit suchten sie drei „winterscheue Klimaschützer“, die für mindestens vier Monate vom Pkw auf die öffentlichen Nahverkehrsmittel umsteigen. Denn die Busse und Bahnen sind eine sinnvolle ökologische und ökonomische Alternative zum Pkw. Dabei geht es nicht darum, gänzlich auf das Auto zu verzichten. Aber bei vielen Fahrten sind Nahverkehrsmittel umweltfreundlicher und praktischer.

Innerhalb der Werbeaktion erhalten die drei Gewinner ab 1. Dezember bis 31. März Abo-Fahrscheine, gestiftet von der Chemnitzer Verkehrs-AG, müssen jedoch im Gegenzug ihre Führerscheine abgeben. Angela Kriebner, Beate Schwedtfeger und Madeleine Roscher war Fortuna hold. Sie bekamen am 1. Dezember auf dem Chemnitzer Weihnachtsmarkt die Abo-Fahrscheine für die nächsten vier Monate im Tausch gegen ihre Führerscheine.

Kunden, die ein VMS-Abonnement abschließen, fahren klimatisch und preislich günstiger, sie können pro Jahr über 15 Prozent des regulären Monatskartenpreises sparen. Außerdem kommen die Abo-Fahrscheine pünktlich per Post direkt nach Hause. Die kurze Mindestlaufzeit von nur vier Monaten beim Abo im Normaltarif, lädt zum Testen ein. Ein weiterer Vorteil: Abo-Inhaber können am Wochenende und an Feiertagen mit ihrem Ticket bis zu vier weitere Fahrgäste mitnehmen, so z. B. beim Besuch der Weihnachtsmärkte. Und sie sparen noch mehr bei den Partnern des VMS: das Industriemuseum Chemnitz gewährt jeden Montag freien Eintritt, die Theater Plauen-Zwickau und Chemnitz bieten Abo-Inhabern unterschiedliche Eintrittsrabatte. Ab dieser Spielsaison können Abo-Kunden Eishockey der Wild Boys vom ERV 07 im Küchwald Chemnitz für 1 Euro weniger anschauen. Auch die Drahtseilbahn Augustusburg ist neuer Abo-Partner. Fahrscheine für die Standseilbahn sind jeweils 50 Cent günstiger. Also einfach Antrag ausfüllen, beim Verkehrsunternehmen bis zum 10. eines Monats abgeben. Und schon kann ab dem nächsten Monat die Fahrt mit dem Abo beginnen.

Informationen für die Kunden

www.vms.de

Service Telefon: 01801 4000888

(3,9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunk kann abweichen.)

Montag bis Freitag, 7 bis 18 Uhr

Mit der Bahn ins Schneevergnügen Wintersportzüge rollen in die Berge

Die niedrigen Temperaturen läuten die kalte Jahreszeit ein, der Winter steht vor der Tür. Passend zur Schneesaison fahren an Wochenenden und sächsischen Feiertagen vom 13. Dezember bis zum 5. April wieder extra Wintersportzüge in die Berge. Die Erzgebirgsbahn bringt Wintersportler gegen 6:45 Uhr ab Leipzig nach Chemnitz. Umsteigefrei geht's weiter bis Johannegeorgenstadt, wo die Kammloipe oder der Hang zur Rutschpartie einladen. Ebenfalls ohne Umstieg rollt der Zug ab Chemnitz weiter bis Crazahl. Dort besteht direkter Anschluss an den historischen Dampfzug der Fichtelbergbahn, der Besucher an den 1215 Meter hohen Fichtelberg bringt. Für Wintersportler, die in die Tschechische Republik möchten, steht der Skibus bereit, der über Boží Dar zum Fichtelbergplateau fährt. Auch für Langläufer, die auf der Kammloipe zwischen Johannegeorgenstadt und Oberwiesenthal unterwegs sind, gibt es einen extra Service: Ab Johannegeorgenstadt über Rittersgrün und Boží Dar fahren Skibusse. So können die Langläufer entweder direkt vom Zug in den Bus steigen, um nur einen Teil der Strecke bis in den Kurort auf den Brettern zurücklegen zu müssen. Oder sie steigen später in den Bus, der sie zurück nach Johannegeorgenstadt bringt. Die Skibusse fahren ab 28. Dezember bis zum 28. Februar Alle VMS-Fahrscheine, das Fichtelberg- und Sachsenticket werden anerkannt, ansonsten gilt ein Sondertarif.

Montags bis freitags sind reguläre Züge und Busse im Richtung Fichtelberg und Johannegeorgenstadt unterwegs.

Von Zwickau nach Johannegeorgenstadt rollen die regulären Züge der Erzgebirgsbahn am Wochenende ab 8:05 Uhr im 1-Stunden-Takt. Gewohnt dicht ist auch das Angebot der Freiberger Eisenbahn, die Montag bis Freitag im Stundentakt, am Wochenende und Feiertagen im 2-Stunden-Takt fährt. Von der Silberbergstadt erreicht der Zug in 38 Minuten den Skihang in Holzhau.

Empfehlenswerte Tickets sind die VMS-Tageskarten und Gruppenkarten. Für die Tour zum Fichtelberg lohnt sich das Dampf&Draht-Ticket. Dieses Kombiticket gilt gleichzeitig für die Fichtelbergbahn.

Alle Informationen: www.vms.de oder am Servicetelefon 01801 4000888. (3,9 ct./Min., Mobilfunk kann abweichen).

**Auto
Feuerwehr
Krahmer-Puppe**

**Spielträume
für Jung
und Alt**

TRM

Textil- und RennsportMuseum
Hohenstein-Ernstthal

Weihnachtsausstellung
28. November 2009 – 31. Januar 2010

Anlonstraße 6 www.trm-hol.de Tel. 03723 47711 Di – So 13.00 – 17.00 Uhr

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1910) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 60. Jahrgang (1910)

(Rechtschreibung im Original)

01. Januar 1910

So treten wir nun heute ein in ein neues Jahr, nachdem wir abgeschlossen haben mit dem alten. Und alle Welt beglückwünscht sich, reicht sich die Hand, und durch die Seele zieht dann die Rührung und die Ergriffenheit. Wir wünschen voller Innigkeit allen, die uns nahe stehen, alles Glück. Auch das geschriebene Wort trägt den Gruß, den Wunsch des liebenden Herzens weiter – das ist ein schöner Brauch. Die Wendestunde soll uns mit hoffnungsfrohen und doch erhebungsvollen Gedanken der Bescheidenheit erfüllen, die gegenseitige Liebe und Achtung soll unsere Wünsche verinnerlichen... Ein lächelnd „Lebewohl!“ dem alten Jahre – ein freudig munteres „Vivat, crescat, floreat!“ dem jungen Chronos-Sohne 1910! In diesem Sinne auch allen unseren Lesern ein „Fröhliches Neujahr!“.

Das am Bahnhof gelegene Hotel „Schweizerhaus“ geht demnächst in Besitz des Herrn Freitag aus Aue i. Erzg. über. Derselbe übernimmt die Bewirtschaftung bereits in der ersten Hälfte des Januar. Weiter geht die Bewirtschaftung des an der Badstraße gelegenen Gasthauses „Goldene Höhe“ in der nächsten Zeit in andere Hände über, und zwar pachtweise an Herrn Expedient Freitag von hier.

04. Januar 1910

Daß dem Rodelsport hier nicht mehr so fleißig gehuldigt wird, kann man diesen Winter beobachten. Auf der im Goldbachgrund gelegenen, dem hiesigen Rodelklub gehörigen Fahrbahn war in den letzten Tagen, trotzdem die Bahn vorzüglich zum Fahren war, nur wenig Verkehr zu verzeichnen. Es ist bedauerlich, daß dem hiesigen Rodelklub, der die Bahn mit hohen Kosten unterhält und dem Publikum gegen eine kleine Vergütung stellt, nicht mehr Unterstützung zu teil wird.

06. Januar 1910

Das Wrack eines Wirtschaftswagens zierte heute morgen die Moltkestraße an ihrer Einmündung in die Bismarckstraße. Jedenfalls war es Altersschwäche, die dem linken Hinterrad des Wagens Veranlassung gegeben hatte, sich auf die Seite zu neigen und den beladenen Wagen gleichfalls hinsinken zu lassen.

08. Januar 1910

Gestern nachmittag kurz nach 2 Uhr ertönten Feuersignale in die sonntägliche Stille. Es brannte die oberhalb der Friedhofsstraße stehende neuerbaute Scheune des Herrn Oekonomen Leuschner bis auf die Grundmauern nieder. In der Scheune befanden sich ziemliche Vorräte an Getreide, Stroh und Heu, die sämtlich den Flammen zum Opfer fielen. Die Feuerwehr musste sich, da in der Nähe gefährdete Objekte standen, nur auf ein Beobachten des Brandes beschränken, zumal

von der Scheune nichts zu retten war. Ueber die Entstehung des Feuers wird sich Bestimmtes kaum ermitteln lassen. Während von der einen Seite Kurzschluß der elektrischen Leitung vermutet wird, erscheint auf der anderen Seite Brandstiftung nicht ausgeschlossen. Letztere Vermutung gründet sich darauf, daß die Scheune binnen wenigen Jahren das dritte mal von den Flammen verzehrt wurde. Nach dem letzten Brande war sie erst diesen Sommer wieder aufgebaut worden, um nunmehr wiederum in Feuer aufzugehen. Leider hat Herr Leuschner nicht versichert, sodaß ihn ein empfindlicher Schaden trifft.

19. Januar 1910

Das städtische Ehrendiplom für Treue in der Arbeit wurde vom Stadtrate verliehen: Herrn Werkführer Karl Hermann Viehweg, Hüttengrund Nr. B9, der 27 Jahre in dem Betriebe der Firma Redslob & Söhne tätig ist, der Besetzerin Frau Anna Marie Erler, Waisenhausstraße 13, die 25 Jahre für dasselbe Geschäft arbeitet, und dem Weber Herrn Erdmann Bruno Scheibe, Altmarkt 36, der seit 25 Jahren der Firma Gebr. Säuberlich die Treue bewahrt hat. Heute Vormittag erschien Herr Bürgermeister Dr. Patz in den genannten Fabrikbetrieben und überreichte in Gegenwart der Herren Firmeninhaber, soweit sie ortsanwesend sind, den beiden Jubilaren und der Jubilarin unter den Glückwünschen der Stadtverwaltung die für sie bestimmten Ehrenurkunden.

Etablissement „Hüttenmühle“.

Telephon 101. Telephon 101.

Montag, den 24. Januar

Grosser öffentl. Volks-Maskenball

verbunden mit

Prämierung der 3 schönsten Damen- u. 3 Herrenmasken.

Ununterbrochen Promenaden-Musik.

Anfang abends 7 Uhr. Demaskierung abends 10 Uhr.

Eintritt 60 Pf., im Vorverkauf 50 Pf. im Zigarrengeschäft Warg; Friseurgeschäft Uhlig, Dresbnerstr.; in der Expedition des Anzeigers, Neustadt, und in der Hüttenmühle.

Es laßt ergehenst ein

Otto Bohert.

26. Januar 1910

Der gestrige Maskenball in der „Hüttenmühle“ – darstellend „Eine Nacht im Walde“ – war sehr zahlreich besucht; an Masken mochten etwas 40 anwesend sein. Die von Herrn Dekorateur Meyer ausgeführte Ausschmückung des Festsales kam sehr vorteilhaft zur Geltung. Bei der Preisverteilung gingen folgende Masken als beste hervor: „Griechischer Krieger“, „Milchgeschirr“, „Tannenbaum“, „Stierkämpfer“ und zwei Clowns. Nach der Demaskierung trat der Tanz in seine Rechte, dem bis in die frühen Morgenstunden fleißig zugesprochen wurde.

27. Januar 1910

Der Zierbrunnen für den Garten unseres Naturheilvereins geht in kurzer Zeit seiner Vollendung entgegen, nachdem fleißige Bildhauerbände hiesiger Stadt seit Wochen an der Herstellung schaffen. Der Brunnen soll bekanntlich aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Vereins in diesem Jahre ausgestellt werden. Er wird 2,40 m hoch und 2,20 m breit. Als Material ist Sandstein verwandt worden. Nach dem Aussehen der einzelnen Teile wird der Brunnen ein recht gefälliges Äußeres erhalten. Außer Blumenornamenten und sonstigen einfachen Schmuck sind es ein wasserspeiender Löwenkopf und zwei die Wasserheilkunde verkörpernde Kindergestalten, welche seinen figürlichen Hauptschmuck bilden. Daß der Naturheilverein weniger durch ein kostspieliges Fest, als vielmehr durch Schaffung eines Schmuckstückes sein 25jähriges Jubiläum begehen will, ist überaus lobenswert. Durch diese Schöpfung erhält unsere Stadt bezw. Ihre Umgebung, die leider bisher etwas ähnliches nicht aufweist, im laufenden Jahre

gleich zwei solcher Brunnen, da wie bekannt, auch der städtische Zierbrunnen auf dem Altmarkt aus Anlaß des 400jährigen Stadtjubiläums fertiggestellt wird.

29. Januar 1910

In höchst dreister Diebstahl wurde heute früh zwischen 6 und 7 Uhr auf der Hohestraße beim Milchhändler Günther ausgeführt., indem ihm aus dem Erdgeschoß, wo er seine Niederlage für die Wagen hat, ein Handleiterwagen verdachtlos gestohlen wurde. Die auf dem Wagen stehenden zwei großen Milchbehälter hatte der Dieb in der Niederlage zurückgelassen und auf den Erdboden gestellt. Günther ist gegen 6 Uhr in der Niederlage gewesen, um den großen Pferdewagen zu holen, hat auch das Tor wieder zugemacht, aber nicht verschlossen, und diesen Umstand hat der Langfinger, der vermutlich mit den Verhältnissen vertraut ist, benutzt.

3 Minuten Heimatkunde



Kirche zu Wüstenbrand um 1840.

War der erste Hohensteiner ein Wüstenbrander?

Der erste Ernstthaler war ein Hohensteiner. Denn der Kaufherr Jacob Simon, der am Markt in Hohenstein wohnte, legte 1679 mit dem Erwerb eines Grundstückes im Tal östlich der Stadt den Grundstein für die Entstehung Ernstthals.

Wüstenbrand ist noch älter. In der Meißner Jurisdiktionsmatrikel, geschrieben im 14. Jh., wird Wüstenbrand schon als Kirchdorf erwähnt. In dieser Urkunde steht, dass es ebensoviel Bischofszins zahle wie Pleißa. Es unterstand dem Chemnitzer Archidiakonat, gehörte aber zur sedes (Herrensitz) Waldenburg, wie auch dessen Altstadt, Oberlungwitz, Callenberg, Ober- und Niederwinkel, Langenchursdorf, Bräunsdorf, Kauffungen, Niederfrohna und Limbach. 1429/30 hatte es mit anderen Ortschaften in der Umgegend unter den Hussiteneinfall schwer zu leiden. Noch schlimmer erging es allerdings dem in der Nähe liegenden sagenhaften Jäcksdorf, auch Gecksdorf. Es wurde völlig zerstört. Kirchlich soll es zu Wüstenbrand gehört haben. Dessen Fluren kauften dann Bewohner von Lungwitz und Langenberg.

Der Name des Dorfes wird zurückgeführt auf „Brand“, d.h. auf die Holzbrennerei der Köhler. Auf der einen Seite des Waldes entstand das Dorf Reichenbrand, auf der anderen, ungünstiger gelegen, entstand ein zweiter Brand, der aber bald verfiel und so zu einem „wüsten Brand“ wurde. Andere beziehen das „wüst“ auf niedergegangenen Bergbau dieser Ansiedlung.

Auch Christian Friedrich Marburger (1737-1823) hilft uns bei der Beantwortung der oben gestellten Frage. Er war Schneidermeister, Bürger und Adjuvant in Hohenstein. Adjuvanten waren Gehilfen des Lehrers oder Kantors und deshalb meist auch Kirchenchorsänger. Mit 49 Jahren begann er, sein Wissen über unsere Heimatstadt aufzuschreiben. Außer seinen eigenen Erlebnissen nutzte er auch Aufzeichnungen von anderen, die bis in das Jahr 1624 zurückreichen. In seiner Chronik, die leider nie gedruckt worden ist, steht: „Man findet aus alten Nachrichten, dass Bergleute von Schlackenwerda aus Böhmen gekommen sind, die einen großen Bau, der unter der Stadt Hohenstein liegt, und vor der Erbauung der Stadt getrieben worden ist, in Wüstenbrand gewohnt haben, ...“ (!) Die Bergleute aus Böhmen nehmen wir als historische Tatsache. Das ist gut und richtig. Und mit größter Wahrscheinlichkeit werden die sich, als sie an unserem Berg zu schürfen begannen, zuerst in der Nähe einer Ansiedlung niedergelassen haben, also in Wüstenbrand, und nicht auf wilder Wurzel. Später bauten sie ihre Hütten selbstverständlich in der Nähe der Mühlöcher, also in dem entstehenden Ort Hohenstein. Sie wurden sesshaft, weil ihre Arbeit von Erfolg gekrönt war. Sie waren so erfolgreich, dass der Ansiedlung 1510 das Stadtrecht verliehen wurde.

Dieter Krauß

Arbeitslosentreff „HALT“ e.V.

Unser Beitrag zum 500-jährigen Stadtjubiläum von Hohenstein



Der Arbeitslosentreff „HALT“ e.V. Hohenstein-Ernstthal bietet im Zusammenhang mit der BARMER Ersatzkasse ab Januar 2010 monatlich ein Bilderrätsel an. Unser Anliegen ist es, die 500-Jahr-Feier von Hohenstein zum Anlass zu nehmen, wieder etwas mehr mit offenen Augen durch unsere Stadt zu gehen.

Zu Beginn eines jeden Monats

werden im Amtsblatt und in den Räumen der BARMER in der Stadtpassage Hohenstein-Ernstthal Details eines Bauwerkes, ein Ornament oder eine Figur vorgestellt. Interessierte Bürger, die sich an der Lösung des Rätsels beteiligen möchten, können dann ihre Lösungen in einem extra Briefkasten im Flur der BARMER einwerfen.

Am Ende des Monats wird die Auflösung des Bilderrätsels in der BARMER Ersatzkasse bzw. Anfang des folgenden Monats im Amtsblatt bekanntgegeben. Die Auslosung der Gewinner findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Den ersten drei Gewinnern werden dann am Ende des Monats ihre Preise öffentlich in der Stadtpassage überreicht.



Noch ein Hinweis:

Ab sofort sind im Arbeitslosentreff „HALT“ e.V. auf der Oststraße 23 A Puppen zur Ausgestaltung der 500-Jahr-Feier erhältlich.

Die Puppen kosten bemalt, aber nicht angezogen, 12.00 Euro pro Stück. Anzuschauen sind die Puppen im „HALT“, in der Apotheke im Kaufland und in der Stadtinformation im Rathaus Hohenstein-Ernstthal.



Der Erzgebirgsverein informiert

Am 07. Januar 2010 wandert der Erzgebirgsverein in Erlabrunn. Die Anreise erfolgt mit dem Zug. Treffpunkt ist 08.00 Uhr am

Bahnhof Hohenstein-Ernstthal.

Zum Vereinsabend laden wir am 14. Januar 2010, 19.00 Uhr, ins Hotel „Drei Schwanen“ ein. Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung des Erzgebirgsvereins findet am 30.01.2010 im Hotel „Drei Schwanen“ statt; Beginn 17.00 Uhr.

Frauen und Beruf e.V.

ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke / seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen

Erkrankungen der Seele oder wesentliche Beeinträchtigung des seelischen Wohlbefindens sind weit verbreitet. Nach Untersuchungen könnte fast jeder Vierte davon betroffen sein. Die Anforderungen an uns in der Gesellschaft sind jung, intelligent, flexibel, dynamisch, anpassungs- und risikobereit und natürlich gesund zu sein. Krank werden passt dazu nicht! Krank sein bedeutet, den vielfältigen Anforderungen im Beruf und Familie oder Freundeskreis und den eigenen Erwartungen an das Leben – zumindest über eine bestimmte Zeit – nicht mehr gerecht zu werden.

Zudem fühlen sich psychisch kranke Menschen häufig isoliert. Das Befinden oder Verhalten des Kranken wird oft nicht verstanden; der Kranke versteht es selbst nicht oder kann sich nicht verständlich machen. Auch für die Angehörigen ist es nicht einfach, sie möchten helfen, stehen aber mitunter hilflos dem Krankheitsgeschehen gegenüber, fühlen sich überfordert. Damit psychisch kranke Menschen und deren Angehörige in dieser Situation nicht allein bleiben müssen, ist neben der therapeutischen Versorgung durch die Fachabteilungen der Kliniken und die niedergelassenen Fachärzte und Psychologen ein differenziertes Hilfesystem für psychisch Kranke und auch für deren Angehörige entstanden. Unter verschiedenen Trägerschaften gibt es Kontakt- und Beratungsstellen, Wohnheime, Betreutes Wohnen, Begegnungsstätten, Selbsthilfegruppen u.ä.

So ist unser Verein Frauen und Beruf e.V. ein neuer Träger für ambulant betreutes Wohnen. Mit dem Kommunalen Sozialverband Sachsen haben wir eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Damit dürfen wir im Raum Waldenburg, Callenberg und Hohenstein-Ernstthal chronisch psychisch kranke Menschen sowie geistig behinderte Menschen betreuen. Das ambulant betreute Wohnen eröffnet für den Betreuten die Möglichkeit, jede Woche einen Ansprechpartner zur Seite zu haben, der ihm bei Schwierigkeiten, Problemen und Konflikten zuhört, aber auch berät, gemeinsam mit ihm nach Lösungen sucht, ihn in schwierigen Situationen begleitet. Ziel der Unterstützung ist letztendlich, die Fähigkeit zu erhalten oder auch erst zu entwickeln, mit den vielfältigen Anforderungen eines möglichst eigenständigen Lebens mit eigenem Haushalt trotz der Erkrankung oder Behinderung zurechtzukommen.

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. die angegebenen Telefonnummern. Gern informieren wir Sie über unsere Unterstützungsmöglichkeiten und über weitere Angebote und Einrichtungen.

Jürgen Beyer

Sprechzeiten:

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17

09337 Callenberg / OT Langenchursdorf

Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr, Telefon: 037608 27142

Ansprechpartner: Herr Beyer, Herr Berndt

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24

09337 Hohenstein-Ernstthal

Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr, in dieser Zeit auch telefonisch erreichbar unter: 03723 42980

Ansprechpartner: Herr Berndt, Herr Beyer

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die Deutsche Behindertenhilfe – Aktion Mensch e.V.

Freundeskreis Geologie und Bergbau

Neue Öffnungszeiten im Huthaus!

Ab Januar 2010 sind das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von Ende März bis Oktober nach Vereinbarung möglich (Tel. 03723 42228).

Alle Interessierten lädt der Freundeskreis herzlich ein.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3, Hohenstein-Ernstthal

Sie betreuen ehrenamtlich Angehörige oder Bekannte?

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Fragen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr finden Sie einen Mitarbeiter unseres Vereins im Seniorenzentrum PKP, Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal (bitte an der Rezeption fragen).

Kommen Sie einfach vorbei oder vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter 03723 629687.

Der help e.V.

Schillerstr. 9, Hohenstein-Ernstthal informiert:

Achtung Senioren: Sicher surfen und mailen im Web

Im help-Verein, Schillerstr. 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal beginnt am 11.01.-27.01.10 ein Internet-Grundkurs für Senioren mit insgesamt 9 Doppelstunden. Der Unterricht findet jeweils montags bis mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr statt.

Ein PC-Grundkurs mit 12 Doppelstunden beginnt gleichfalls am 11.01.-03.02.10 mit 12 Doppelstunden in der Zeit von 13.30-15.00 Uhr.

Der Unterricht findet nach wie vor in kleinen Gruppen statt, so dass eine individuelle Unterrichtsgestaltung möglich ist. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir sind telefonisch unter der Ruf-Nr. 03723 679885 zu erreichen oder persönlich montags bis donnerstags von 10.00 bis 15.30 Uhr.

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling.

Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Oder lassen Sie sich in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes oder unseren Außenstellen beraten.

Wir laden Sie herzlich ein.

Ihre VHS Zwickau

Tel.: 0375 4402-23800-02 oder www.vhs-zwickau.de

Orientalischer Tanzkurs

Bauchtanz ist eine sehr angenehme Art, die Rückenmuskeln zu stärken und das gesamte Herz-Kreislauf-System in Schwung zu bringen. Dafür brauchen wir weder einen Tanzpartner noch körperliche Voraussetzungen. Einzig und allein Spaß an der Bewegung ist nötig und wird beim Bauchtanz weiter gefördert, denn zu schöner orientalischer Musik werden wir unsere Hüften schwingen und dabei die Beckenbodenmuskeln trainieren sowie den Schulter-Nacken-Bereich lockern.

Alle Frauen ab 30 Jahre, mit oder ohne Bauch sind zu einer kostenlosen Schnupperstunde am 06. Januar oder 05. Februar 2010 um 19.30 Uhr ins HOT Sportzentrum herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte unter 03722 84359

Annett Seidler

Volkssolidarität e.V.
 Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 08.30 – 16.00 Uhr,
 Freitag 08.30 – 14.00 Uhr,
 Samstag, Sonntag und bei Veranstaltungen nach Vereinbarung

Jeden Montag: 09.15 Uhr Seniorensport
 Jeden Dienstag: 12.00 Uhr Skatrunde
 14.30 Uhr gemütliche Kaffeerunde
 16.00 Uhr Schachnachmittag

- 05.01. 09.00 Uhr Sprechstunde des VdK – stadtoffen
- 06.01. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier des Monats – auf Einladung
- 07.01. 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Rommee und Brettspielen bei Kaffee und Kuchen
- 14.01. 14.30 Uhr Tanz ins neue Jahr – für die Musik sorgt Ralf Schuricht aus Mühlau
- 19.01. 13.00 Uhr Sprechstunde des VdK - stadtoffen
- 21.01. 10.00 Uhr Pulloververkauf der Firma Soltesz
- 27.01. Bäderfahrt nach Bayreuth
- 28.01. 14.30 Uhr Große Modenschau mit anschließendem Verkauf vieler, schon reduzierter Wintermode des Textilhandel B. Uhlig

Das Team der Begegnungsstätte freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen Mitgliedern und Gästen einen angenehmen Aufenthalt.

Arbeitslosentreff „HALT“
 Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

- montags: 13.00 – 15.30 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
- dienstags: 09.00 – 13.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
 13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
- mittwochs: 09.00 – 13.00 Uhr Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
 09.00 – 14.30 Uhr Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
- donnerstags: 09.00 – 15.30 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei / Lesestube:
 Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags **professionelle Beratung zu vielen Fragen** u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit! (Vor Anmeldung erwünscht)

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

26.01. ab 9.00 Uhr **Mieterbund Chemnitz** (Vor Anmeldung)

Am 20. Januar 2010, 16.00 Uhr, lädt der HALT auf die Oststraße 23 a in Hohenstein-Ernstthal zu einem gemütlichen **Freizeit-Skaten** ein. Kleine Preise stehen bereit und für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Jeder, der Lust dazu hat, ist willkommen.

Aus unserem Serviceangebot:

- * Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- * Widersprüche erarbeiten (Arbeitslosengeld und HARTZ IV) bis hin zum Sozialgericht
- * Ausfüllen von Anträgen
- * Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- * Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- * Rentenauskünfte und Rentenüberschläge
- * Mieterbund
- * Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Kopierdienst
- * Nähen für sozial Schwache
- * Erlernen von Grundkenntnissen am PC, Nutzung des Internets (Jobangebote eingeschlossen)



Karl-May-Glosse

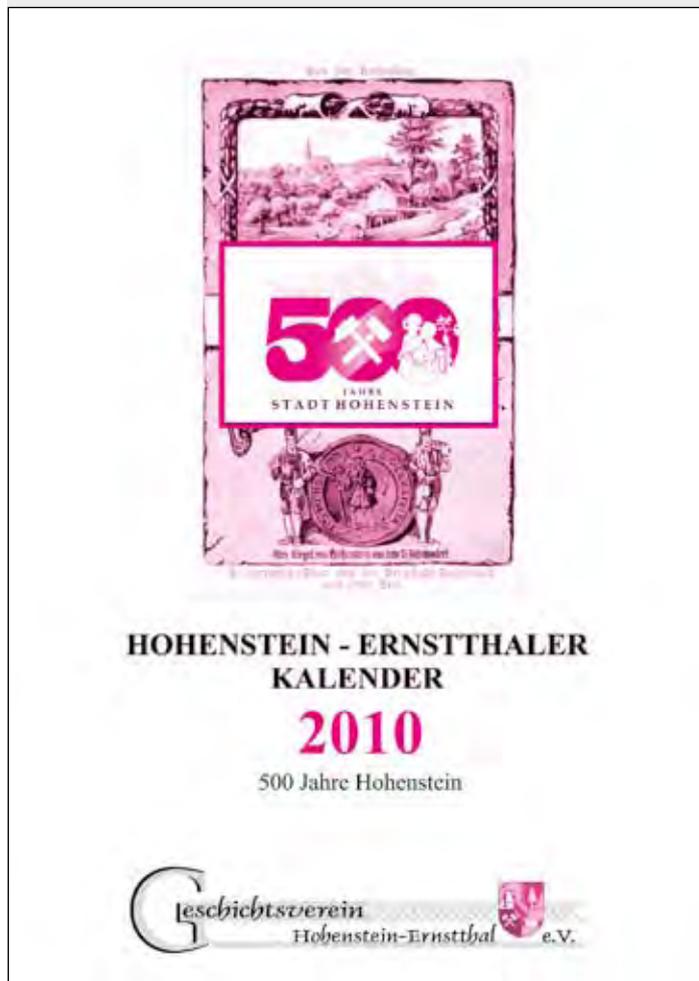
„Es ist ein unerbittliches Gesetz, welches Tage an Tage, Wochen an Wochen, Monden an Monden und Jahre an Jahre reiht. Keine Stunde, keine Sekunde darf stehen bleiben; sie geht, sie muß gehen, um der nächsten Raum zu geben, und mit ihnen geht der Mensch mit seinem Denken und Treiben, hinauf oder hinunter, bergan oder bergab, unaufhaltsam und ohne Stillstand, gezogen und getrieben von den guten oder schlimmen Gewalten, denen er die Herrschaft über sich einräumt.“

Karl May, Der Giftheiner, 1879

Dass sie 2010 nur von guten Gewalten beherrscht und niemals von allen guten Geistern verlassen werden, wünscht den Karl-May-Freunden rund um den Globus

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

Der neue Kalender für 2010 des Geschichtsvereins Hohenstein-Ernstthal ist da.



Der Kalender ist in der Stadtinformation, im Karl-May-Haus und der Klis'schen Buchhandlung für 7,50 EURO erhältlich.

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär, preiswert und fair Inhaber: Enrico Schüppel

Außenstelle:
 Ernst-Thälmann-Straße 22
 09350 Lichtenstein
 Telefon: 037204/35 33 78

27.12.2009 – 5 Jahre in Hohenstein-Ernstthal

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

04.-07.01.	Frau FÄ Walther
08.-10.01.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 09./10.01.
11.-14.01.	Frau Dipl.-Med. Krüger
15.-17.01.	Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 16./17.01.
18.-21.01.	Frau Dipl.-Med. Reichel
22.-24.01.	Frau FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 23./24.01
25.-28.01.	Frau Dipl.-Med. Schulze
29.-31.01.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 30./31.01.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Praxis	
04.01.	0176 21101625	
05.01.	0179 7001988	037204 5300
06.01.	0371 2780450*	
07.01.	0172 3704062	
08.-10.01.	0371 2780450*	
11.01.	0172 3559621	
12.01.	0700 34367827	
13.-17.01.	0371 2780450*	
18.01.	0162 9790133	
19.01.	0179 5880726	03723 65170
20.01.	0371 2780450*	
21.01.	0177 2169269	037204 5193
22.-24.01.	0371 2780450*	
25.01.	0172 3725848	03723 3177
26.01.	0700 34367827	
27.01.	0371 2780450*	
28.01.		037204 2193
29.-31.01.	0371 2780450*	

* Einsatzvermittlung durch **Trans+Medic**, Anforderung ärztlicher Hausbesuche Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln. Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht. Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, **Tel. 0375 19222**. Die **Rufnummer 0700 34367827** gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankensicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Veranstaltungen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 627568

Selbsthilfegruppe „Aufbruch“ für Betroffene

14.01.2010, Unsere Pläne für 2010, 17.30 Uhr im Lutherstift

Selbsthilfegruppe für Angehörige

14.01.2010, Offene Gesprächsrunde, 18.30 Uhr im Diakoniezentrum in Limbach-Oberfrohna, die Teilnehmer/innen aus Hohenstein-Ernstthal werden 17.45 Uhr am Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86 abgeholt.

Begegnungsstätte:

- 07.01. 14.30 Uhr Winterlieder und -gedichte
- 14.01. 14.30 Uhr Kognitives Training
- 21.01. 14.30 Uhr Besuch des Kerzenladens in Lugau
- 28.01. 14.30 Uhr Aquarellieren mit dem Kunstmaler Herrn Joachim Walter

Treffpunkt Krabbelgruppe 2010 in „Schlumpfhausen“, Südstraße 17 in Hohenstein-Ernstthal

Auch im neuen Jahr möchten wir in unserer Kindertagesstätte der Volkssolidarität den Eltern von 0-3 jährigen Kindern Gelegenheit geben, sich bei uns in gemütlicher Atmosphäre zu treffen und gemeinsam einen Nachmittag zu verbringen. Die Kleinen können mit anderen Kindern spielen und viel Neues entdecken.

Treffpunkt: ab 15.00 Uhr am 12. Januar 2010

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team von „Schlumpfhausen“

Achtung! Blutspendeaktion

Blutspenden beim DRK auch im neuen Jahr wichtig

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2009 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2010 wieder regelmäßig Blutspenden benötigt. Wer zum erfolgreichen Anlauf im neuen Jahr beiträgt, bekommt im Januar einen schönen Kaffeeppott mit spezieller Gestaltung als Erinnerung für die selbstlose Spende.

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen in Hohenstein-Ernstthal:

am Samstag, 23.01.10, von 08:30 bis 12:00 Uhr auf Grund von Bauarbeiten im DRK – in der Freiwilligen Feuerwehr, Turnerstraße 9

Für seine treuen Blutspender hält der DRK Blutspendedienst seit kurzem einen besonderen Service bereit. Nach jeder dritten Spende innerhalb eines Jahres wird zusätzlich zu den Routineuntersuchungen der Cholesterinwert und wenn erhöht auch der LDL- und HDL-Cholesterin und der LDL/HDL-Quotient bestimmt und in einem Schreiben mitgeteilt. Dazu kommt der Kreatininwert, als Anzeiger für die Nierenfunktion: Alle Werte werden in dem Anschreiben erklärt und bewertet. Damit wird der angebotene „Gesundheitscheck“ für Blutspender deutlich erweitert.

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Aaliyah Goldschadt

Carlos Steffen Schäfer

Elay Caruso

Noah Matthias Seidel

Bereitschaftsdienste

Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Mohren-Apotheke	09350 Lichtenstein Färbergasse 1	037204 6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

04.-05.01.	Mohren-Apotheke
06.-07.01.	City-Apotheke
08.-14.01.	Rosen-Apotheke
15.-21.01.	Löwen-Apotheke Oberlungwitz
22.-24.01.	Mohren-Apotheke
25.-26.01.	City-Apotheke
27.-28.01.	Humanitas-Apotheke
29.-31.01.	Schloß-Apotheke

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
02.-03.01.	DM Geppert	Lößnitzer Straße 15 Lichtenstein	037204 582760 priv.: 0157 77541073
09.-10.01.	Herr Witt	Bahnhofstraße 4 Lichtenstein OT Rödlitz	037204 2267 priv.: 037204 929791
16.-17.01.	Dr. Winkler	Südstraße 14 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 priv.: 03723 401949
23.-24.01.	DS Fischer-Schäfer	Poststraße 3 b Oberlungwitz	03723 43241 priv.: 037204 4658
30.-31.01.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 Ho.-Er., OT Wüstenbrand	03723 711201 priv.: 03723 46068

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15min für 10,- €:
Das Lipidprofil umfaßt folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!
 - Gesamtcholesterin (TC) - Triglyceride (TRG)
 - HDL - Cholesterin (HDL) - LDL - Cholesterin (LDL)
 - VLDL - Triglyceride (VLDL) - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
paßgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Entsorgung von Altarznei
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit / Sammelrechnung / Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke*

STADT PASSAGE

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Januar (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.01.1930	Frau Hanna Höppner	80	17.01.1925	Herr Edgar Götze	85
03.01.1913	Frau Hedwig Preußker	97	17.01.1925	Herr Gerhard Steiger	85
06.01.1913	Herr Arthur Ferenz	97	17.01.1930	Frau Christa Leusche	80
06.01.1918	Herr Heinz Mann	92	18.01.1917	Frau Anna Deus	93
06.01.1930	Frau Gertraud Eberlein	80	21.01.1930	Frau Lieselotte Kückler	80
07.01.1930	Frau Ruth Krzok	80	21.01.1930	Frau Christa Richter	80
09.01.1912	Frau Irene Lämmel	98	24.01.1925	Herr Erwin Vogel	85
10.01.1920	Frau Charlotte Hartig	90	26.01.1925	Frau Irene Günther	85
10.01.1925	Frau Marga Enderlein	85	27.01.1930	Frau Helga Hoppe	80
11.01.1912	Frau Hildegard Pietzold	98	29.01.1913	Frau Käthe Krausewald	97
11.01.1915	Frau Charlotte Käufl	95	29.01.1930	Frau Ursula Krummnacker	80
11.01.1930	Frau Erika Steinbach	80	30.01.1925	Frau Erika Martin	85
12.01.1920	Frau Hildegard Spindler	90	31.01.1925	Herr Albert Bandelmann	85
14.01.1920	Herr Rudolf Büttner	90			
14.01.1925	Frau Margarete Malzew	85			
16.01.1920	Frau Hildegard Horn	90			
17.01.1917	Frau Dora Scholz	93			

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 14. April, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Str. 14, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

02.01.2010	Regina und Wolfgang Krusche
06.01.2010	Hilde und Simon Scheider
23.01.2010	Maria und Otto Wossilat
23.01.2010	Gisela und Dieter Ullrich
30.01.2010	Christa und Rudi Beschorner

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:

14.01.2010	Ursula und Paul Lässig
------------	------------------------

Das Fest der Eisernen Hochzeit begehen:

20.01.2010	Gertraud und Werner Martin
------------	----------------------------

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

bis 17.01		Personalausstellung Klaus Süß - Grafik , Kleine Galerie (geöffnet dienstags bis donnerstags 15-17 Uhr, Eintritt frei)
bis 31.01.2010		Gemeinschaftsausstellung der Kunstklassen des Lessing-Gymnasiums , Rathaus
bis 31.01.2010		Weihnachtsausstellung im Textil- u. Rennsportmuseum , Antonstr. 6 (geöffnet dienstags bis sonntags 13-17 Uhr)
02.-10.01.		Ausstellung „500 Engel für Hohenstein“ zum 500-jährigen Jubiläum , Kirche St. Christophori
05.01.	09.00 Uhr	Kreatives Gestalten , Begegnungsstätte Gemeinwohlforschung, Neumarkt 9
7./12.1.	14.30-18 Uhr	Beratung des Mietervereins „Südsachsen e.V.“ , Frauenzentrum
09.01.	ab 16.00 Uhr	Winterfeuer , Gelände FFW Wüstenbrand
12.01.	09.00 Uhr	Winterwanderung, anschl. Mittagessen in der Löffelstube , Begegnungsstätte Gemeinwohlforschung, Neumarkt 9
13.01.	13.30 Uhr	Dia-Vortrag „Türkei“ mit Familie Naumann , HALT e.V., Oststr. 23 a
20.01.	14.30 Uhr	Vortrag über gesunde Ernährung , Begegnungsstätte Gemeinwohlforschung, Neumarkt 9
20.01.	15.00 Uhr	Freizeitskat für alle , HALT e.V., Oststr. 23 a
23.01.	10.30 Uhr	„330 Jahre Ernstthal“ – Vortrag Bernd Bammler (Geschichtsverein) und Fotozirkel HALT , Gasthaus „Stadt Chemnitz“
23.01.	10.30 Uhr	Technikrundgang im HOT Badeland
23.01.-14.03.		Ausstellung „Pyramiden aus Hohenstein-Ernstthal“ , Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (geöffnet Mittwoch 11-17 Uhr, Wochenende 13-17 Uhr)
26.01.	09.00 Uhr	Hobbyküche , Begegnungsstätte Gemeinwohlforschung, Neumarkt 9
29.01.	18.00 Uhr	„Geldscheine und Briefmarken aus Mays Heimat“ – Vortrag Dr. Christian Heermann (Leipzig) , Karl-May-Begegnungsstätte
30.01.	9-12 Uhr	Öffnung des Huthauses, Besichtigung Kaue , Huthaus St. Lampertus

Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

13.01.	17.00 Uhr	Fachanwalt für Sozialrecht, Detlef Krause, spricht zu aktuellen Problemen des Sozialrechtes (Veranstalter: Mehrgenerationenhaus)
16.01.	22.00 Uhr	HOT Beatz (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH)
20.01.	16.00 Uhr	Kinder Universale „Glanzpunkte der Chemie“ - Experimentalvorlesung (Veranstalter: Mehrgenerationenhaus)
26.01.	16.30 Uhr	Puppentheater Kasper's Märchenstube: „Die verzauberte Prinzessin“
30.01.	20.00 Uhr	HOT Beatz Schülerfasching (Veranstalter: La Belle Gastro GmbH)

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 a (Tel.: 413758)

Fußball

23.01.	14.00 Uhr	Hallenfußball-Landesmeisterschaften Herren
31.01.	14.00 Uhr	Freundschaftsspiel VfL 05 gegen SV Schmölln

Handball SV Sachsenring

03.01.	09.30 Uhr	Punktspiel Bezirksliga männl. Jugend C gegen SV Rotation Weißenborn
	11.00 Uhr	Punktspiel Kreisliga männl. Jugend D gegen HC Annaberg-Buchholz
10.01.	09.00 Uhr	Punktspiel Kreisliga Männer gegen SG Rotation Borstendorf
	11.00 Uhr	Punktspiel Bezirksklasse Männer gegen Burgstädter HC
17.01.	09.00 Uhr	Punktspiel Kreisliga Männer gegen TSV Burkhardsdorf
	11.00 Uhr	Punktspiel Bezirksklasse Männer gegen SV Schneeberg II
	13.00 Uhr	Punktspiel Bezirksliga männl. Jugend A gegen SV Chemnitz/Harthau
	14.45 Uhr	Punktspiel Bezirksliga männl. Jugend C gegen HC Einheit Plauen
24.01.	09.00 Uhr	Punktspiel Kreisliga männl. Jugend D gegen NSG EHV/NH Aue D II
	10.30 Uhr	Punktspiel Bezirksliga männl. Jugend A gegen SV 04 Plauen/Oberlosa
	12.15 Uhr	Punktspiel Bezirksliga männl. Jugend B gegen SV Chemnitz/Harthau B

Veranstaltungen in Gersdorf (Infos unter Tel. 037203 9190)

09.01.	17.00 Uhr	Traditionsfeuer , Volkspark
14.01.	10.00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf: Oelsnitz-„Prommnitzer“-Oelsnitz (ca. 8 km), Treff: Rathaus Oelsnitz
16./17.01.	10-18 Uhr	Modellbahnausstellung , Modellbahnclub Hessenmühle
23./24.01.	10-18 Uhr	Modellbahnausstellung , Modellbahnclub Hessenmühle
23.01.	9.30-12 Uhr	Tag der offenen Tür der Ev. Mittelschule
30.01.	19.30 Uhr	Eröffnung „AZURIT-Fotoausstellung“ , Vereinshaus Hessenmühle (Ausstellung bis 15.02.2010)

Änderungen vorbehalten!

Küchenstudio Hohenstein

09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4

☎ 03723 42168

Wir wechseln einige Modelle – Sie sparen!

***** Küchen im Abverkauf *****

Mo – Fr 10 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

MH

Tel. 0 37 23 / 4 76 46



Malermeister

Martin Heidrich

Ausführung aller Malerarbeiten

*Meiner verehrten Kundschaft
wünsche ich für das Jahr 2010
Gesundheit, Glück und Wohlergehen.*

09337 Hohenstein-Ernstthal · Zechenstraße 75a



HOTEL
&
Restaurant
Drei Schwanen
☆☆☆☆

26.03. und 27.03.2010



Erleben Sie ein Gruseldinner der Extraklasse.

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: **57,- €** p.P.
inklusive 4-Gang-Menü und Aperitif

Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich.

☆

Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 659-0 · Fax 03723 659-459
info@hotel-drei-schwanen.eu · www.hotel-drei-schwanen.eu

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

**MUSEUM
ERZGEBIRGISCHE
VOLKSKUNST**

**Pyramiden
im „Bunten Holz“**



**BUNTES
HOLZ**

SONDERAUSSTELLUNG

**23.01.2010
– 14.03.2010**

Aussteller

Claus Schwarzenberger
Hans Graupner
Stefan Köhler
Reinhard Delling
Jürgen Junghänel

Museum Erzgebirgische Volkskunst
„Buntes Holz“ im Postamt am Altmarkt
Posthof-Ergeb.-Straße 1
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-400415

Öffnungszeiten:
Mi 11.00 – 17.00 Uhr
Sa und So 13.00 – 17.00 Uhr

Bei Reservierung ist ein Besuch auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



03. Februar
Mittwoch
19.30 Uhr
Ratssaal

**„Es neigt sich der Tag,
drauf hebet den Becher“**
Der Sächsische Barock
„Matthäus-Melchior der Jüngere“
alias **Matthias Brade** unterhält mit
„artig teutsch Liebesliedlein und
erzählet gar lustig Mär“.



12. Mai
Mittwoch
19.30 Uhr
Ratssaal

„Wiener Klassik“
Das **Concilium Musicum Wien**
spielt auf Originalinstrumenten Werke von Joseph Haydn,
Johann Georg Albrechtsberger und Wolfgang Amadé Mozart.



10. November
Mittwoch
19.30 Uhr
Ratssaal

„Finale im Irrenhaus“
– mit Herz, Schnauze und viel Musik
Für satirische Risiken und Nebenwirkungen hafet das
Berliner Kabarett **„Sündikat“**.



03. März
Mittwoch
19.30 Uhr
Ratssaal

**„FRIENDS 4 MUSIC“ –
VOC A BELLA in concert**



Drei Stimmen und
ein Klavier spannen
den Bogen vom
Ballhaus Swing bis hin
zu aktueller Popmusik.

15. September
Mittwoch
19.30 Uhr
Ratssaal

Trio „Con Allegrezza“
Die Sopranistin
Michèle Rödel, begleitet von
Sergej Synelnikov, Violine und
Irina Troian, Klavier
singt bekannte und beliebte
Opern- und Operettenmelodien.



15. Dezember
Mittwoch
19.30 Uhr
Ratssaal

„Morgen kommt der Weihnachtsmann“
Weihnachtliche Musik mit den Solistimmen der
Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz



Ulrike Rusetzky, Flöte
und
Petra Ruzicka, Harfe.

21. April
Mittwoch
19.30 Uhr
Ratssaal

Kammermusikabend
Der junge hochbegabte
rumänische Geiger
Dragos Manza,
spielt klassische Sonaten
und Musik seines Heimat-
landes, begleitet von
Daniel Heide, Klavier.



13. Oktober
Mittwoch
19.30 Uhr
Ratssaal

Die **„Yankele Kapelle“** Chemnitz
Konstantin Zahariev, Armin Kosensky, Steffan Claußner,
Holger Schultchen und Jens Gagelmann spielen
traditionelles Klezmer, jüdische und osteuropäische Musik.



KONZERTE 2010

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Hohenstein Gottesdienste

- 03.01. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 04.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 10.01. 09.30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels der ersten Christvesper, zuvor ab 8 Uhr Kirchenfrühstück
- 11.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 17.01. 17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 18.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 20.01. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 24.01. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
- 25.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 31.01. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, angeschlossenes Abendmahl
- 01.02. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Die für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegebenen Päckchen sind auf dem Wege zu ihren Empfängern. In unserer Gemeinde wurde 131 Päckchen abgegeben; für den Transport wurden über 300 Euro gespendet. Allen, die sich an der Aktion beteiligt haben, sei herzlich gedankt.

500 Engel für Hohenstein: Unter diesem Motto wollen wir aus Stadt und Gemeinde 500 Engelfiguren zusammentragen und ausstellen. Unsere Gemeinde wird damit das Jubiläumsjahr 500 Jahre Hohenstein eröffnen. Die Ausstellung wird am Samstag, 2. Januar, um 17 Uhr in der St.-Christophori-Kirche eröffnet und kann vom 3. bis zum 10. Januar besichtigt werden, und zwar jeweils von 15 bis 19 Uhr, am Samstag, ab 17 Uhr. Wir freuen uns, wenn wir leihweise auch von Ihnen Engel zur Verfügung gestellt bekommen. Sie können zu den Öffnungszeiten in der Kanzlei abgegeben werden oder direkt bei Reinhard Schüppel. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Engel etwa mit einem kleinen Namensschild, damit er nach der Ausstellung wieder den Weg zu Ihnen findet.

Die Themen des Kirchengeschichtsstammtischs ranken sich thematisch ebenfalls um die 500-Jahr-Feier Hohensteins. Zur Sprache kommen jeweils besondere „Glücksumstände“ in der Stadt und für die Stadt. Er trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat.

Die diesjährige Allianzgebetswoche findet vom 12. bis zum 17. Januar statt. „Zeuge sein“ lautet das Thema. Am Dienstag treffen wir uns in unserer Kirche, am Mittwoch in der Methodistischen und am Donnerstag in der Katholischen Kirche sowie am Freitag in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, jeweils um 19.30 Uhr. Der Abschlussgottesdienst am Sonntag in St. Trinitatis beginnt um 17 Uhr.

Vom 11. bis zum 14. Februar finden wieder die Kinderbibeltage statt. Eingeladen sind alle Schulkinder der ersten bis sechsten Klassen. Treffen ist Donnerstag bis Samstag jeweils von 9.30 bis 15 Uhr. Zum Abschluss feiern wir am Sonntag, 9.30 Uhr, einen Familiengottesdienst. Anmeldezettel sowie mehr Infos gibt es ab sofort in der Senfkornbande, im Pfarramt oder als Download unter www.christophori.de. Ansprechpartnerin ist Diakonin Heide Jung.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal Gottesdienste:

- 03.01. 09.30 Uhr Teilnahme am gemeinsamen Gottesdienst in Wüstenbrand mit Abendmahl
- 10.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- 12.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße 13 mit Abendmahl
- 17.01. 17.00 Uhr gemeinsamer Abschlußgottesdienst der Allianzgebetswoche
- 24.01. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 26.01. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Südstraße 13
- 31.01. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

Allianzgebetswoche 2010

Vom 12.01.2010 – 17.01.2010 findet die alljährliche Allianz-Gebetswoche statt, zu der wir Sie herzlich einladen möchten. Thema: Zeugen sein...

- Dienstag, 12.01. 19.30 Uhr Kirche St. Christophori Pfarrer z.A. Seidel
...damit Menschen gerettet werden
- Mittwoch, 13.01. 19.30 Uhr Ev. Methodistische Kirche
...damit es der „Stadt“ gut geht
- Donnerstag, 14.01. 19.30 Uhr Kath. Kirche St. Pius Pfarrer Rüdiger
...damit Menschen Hoffnung gewinnen
- Freitag, 15.01. 19.30 Uhr Landesk. Gemeinschaft Pfarrer Schlamber
...von Generation zu Generation
- Sonntag, 17.01. 17.00 Uhr Kirche St. Trinitatis Pfarrerin Indorf
...aus der Begegnung mit dem Auferstandenen



Die Herrmann-Ende-Stiftung unterstützt die Sanierung unserer Orgel mit einem erheblichen finanziellen Beitrag. Pfarrerin Anke Indorf (rechts) bedankte sich beim Vorstand der Stiftung, Herrn Dr. Stauss und Herrn Hiersemann. Links Oberbürgermeister Erich Homilius, bei dem wir uns bedanken für sein besonderes Geschenk, das er uns anlässlich seines Geburtstages gemacht hat. Er erbat statt Geschenken eine Spende für unsere Orgel. Wir freuen uns über den hohen Betrag und arbeiten daran, dass die Orgel bald wieder in voller Schönheit erklingt.



Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein

GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein
www.pflegedienst-sonnenschein.de

Für alle Kassen und privat







VORINFO: ab 2010 entstehen in HOT Wohngruppen für Demenzkranke und Betreutes Wohnen – Voranmeldung möglich!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr.

Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Lungwitzer Str. 28A · 09356 St. Egidien · Tel. (037204) 8 60 34 · Funk (0172) 6 48 29 11

Puppentheater im Schützenhaus



Hallo Kinder!

Das Puppentheater Kasper's Märchenstube gastiert am 26. Januar 2010 um 16.30 Uhr in Hohenstein-Ernstthal im Schützenhaus. Aufgeführt wird das Märchen „Kasper und die verzauberte Prinzessin“. Ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre.

Da wir ein Mitmachtheater sind, dürfen alle Kinder dem Kasper helfen, den Zauberer Rotbart das Handwerk zulegen und zum Schluss sich persönlich vom Kasper verabschieden. Eingeladen sind herzlich Groß und Klein.

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung

In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation

Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764/ 76 80 9

Kranken- und Altenpflege

- med. Behandlungspflege
- Grundpflege
- 24 h-Schwestern-Notruf

Team Hohenstein-Er.
Tel. 03723/ 73 80 00 1

Miteinander Füreinander

- Mahlzeitendienst Tel. 03763/ 17 21 64
- Begegnungsstätte Tel. 03723/ 4 28 61
- Beförderungsdienst Tel. 03723/ 4 28 61
- Betreutes Wohnen Tel. 03763/ 71 78 90
- Mitgliederbewegung Tel. 03763/ 78 99 18
- Reisen/ Kurreisen Tel. 03763/ 78 99 21
- Kinderbetreuung Tel. 03763/ 78 99 23
- Sozialpäd. Familienhilfe Tel. 037204/ 8 00 34

Geschäftsstelle: Angerstraße 15,
08371 Glauchau, Tel. 03763/ 78 99 0
www.volkssolidaritaet.de/glauchau

SF Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst Entsorgungsfachbetrieb

- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

www.schrott-friedrich.de

NEU

Goldbachstraße 11
09337 Hohenstein-Ernstthal

IN HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

GETRÄNKEMARKT

am Sachsenring

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2010.
Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



**DRK KRANKENHAUS
CHEMNITZ-RABENSTEIN**
DRK GEMEINNÜTZIGE KRANKENHAUS GmbH SACHSEN

Unritzstraße 23, 09117 Chemnitz
Tel.: 0371 832 0
www.drk-chemnitz.de



Eines für alle

**DRK KRANKENHAUS
LICHTENSTEIN**
DRK KRANKENHAUS LICHTENSTEIN GEMEINNÜTZIGE GmbH

Hartensteiner Straße 42, 09350 Lichtenstein
Tel.: 037204 32 0
www.kh-lichtenstein.de



- Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin
- Frauenklinik
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Innere Medizin
- Hautklinik
- Belegabteilung Chirurgie
- Ambulantes und stationäres Schmerz- und Palliativzentrum



- Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Innere Medizin
- Klinik für Chirurgie



Ein frohes neues Jahr wünschen wir allen Patienten, Mitarbeitern, einweisenden Ärzten sowie Geschäftspartnern und Freunden. Wir bedanken uns herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, Ihrer geleistete Arbeit und die umfangreiche Unterstützung. Wir freuen uns auf die zukünftige gemeinsame und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Gesundheit und Schaffenskraft.



Geschäftsführung und Krankenhausleitungen



**Das Beste für Sie
2010**

- schnelles Internet
- bestes Fernsehen
- günstiger Telefonanschluss

Ihr selbstständiger Medienberater
vor Ort im Auftrag von Kabel Deutschland

Hardy Elger Mobil: 0163 - 6 30 10 36
SMS: 0163 - 6 30 10 36
Email: HardyElger@gmx.de

03723 - 73 52 47

Wir wünschen unseren Kunden
ein gutes neues Jahr,
viel Erfolg und vor allem Gesundheit

Bauernhof - Decker

Frische Milch und
gutes Fleisch
auch 2010
von unserem Bauernhof



Waldenburger Str. 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand
Tel. 03723 / 681677 · e-mail: landwirtdecker@aol.com

 <p>10,1" Wide Notebook 1,6 GHz Intel Atom N270 1 GB Arbeitsspeicher 160 GB Festplatte</p> <p>High End Technologie mit Windows 7 Starter</p> <p>€ 29⁹⁵</p> <p>Surfen ohne Volumengrenze! Mit dem mobilen Internet von T-Mobile.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Volle Kostenkontrolle • Keine Volumengrenzung • Nur 39,95 € pro Monat <p>T-Mobile</p>	 <p>AVM Fritz!Box 7270 (WLAN) bei Neuabstellung einmaliger Verkaufspreis 35,70 €</p> <p>Springen Sie nicht ins Ungewisse, wechseln Sie jetzt zur enviaTEL.</p> <p>DSL Doppelflat > Internet & Telefonie zum Festpreis</p> <p>ab mtl. 29,99 €*</p>	 <p>Multitalent! TV, Internet und Telefonie aus einer Hand.</p> <p>Der Kabelanschluss – viele Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitales Fernsehertariff • Superschnelles Surfen • Endloses Telefonieren • Mobiles Telefonieren und Surfen <p>Kabel Deutschland</p>	 <p>TechniSat DAS ORIGINAL HDTV 32"</p> <p>11 Zoll Digitalreceiver mit integriertem HDTV Empfänger und digitalem Videoconverter 210 GB Dual-HDTV-Schnittstelle für DigitalSat, DVB-T und DigitalGlobe. Qualität Made in Germany.</p> <p>1999 € inkl. Lieferung Aufbauservice</p> <p>TechniSat HD S2 Plus HD Satellitenreceiver mit 320 GB DUAL-HDTV-TUNER</p> <p>599,99 €</p>	 <p>Kommunikations und Rundfunkelektronik</p> <p>Besuchen Sie uns im Ladenlokal auf der oberen Weinkellerstraße</p> <p>NetTask GmbH Zillplatz 10 · 09337 Hohenstein-Er. Telefon: +49 (03723) 76 93 20 - 0 Telefax: +49 (03723) 76 93 20 - 9</p> <p>E-Mail: info@nettask.de Internet: www.nettask.de</p>
--	---	--	---	--